

# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 105 / 24. Juni 2016



## GEMEINDERAT

Die fünf Gemeinderäte  
ab dem 1. September 2016

## VERKEHRSZÄHLUNG

Erhebung über den  
Durchgangsverkehr im Felmis

## EINWOHNERRAT

Bildergalerie mit den  
30 Parlamentsmitgliedern

Personelle Wechsel	4
Tipp: Sicher baden	4
Gemeinderatswahlen	5
Finanz- und Aufgabenplan	6
Verkehrszählung im Felmis	7
Kulturprojekt Halbinsel	8–9
1. Augustfeier	10
Sanierung der Kanalisation	10
Vernetzung in der Landwirtschaft	11
Musikschule / Bibliothek	12
Kinderflohmarkt	13
Sommerlager / Jobkiosk	13
Einwohnerrat	14–16
Amtliche Mitteilungen	18–20
Parteien	22–23
Vereine	24–28
Veranstaltungskalender	28



## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss (Nr. 106): Donnerstag, 11. August 2016, 8.00 Uhr  
Erscheinungsdatum: Freitag, 26. August 2016

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Markus Hool (Gemeindepräsident, Vorsitz), Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter), Irene Arnold (Gemeindeschreiberin ad interim) **Redaktion** Romeo Degiacomi, blickpunkt@horw.ch.

**Inserate (kostenpflichtig)** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch, **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG **Auflage** 7125 Exemplare **Titelbild** An der Forschertour entdeckten Schülerinnen und Schüler die Horwer Halbinsel – dies im Rahmen des Kulturprojekts Halbinsel. Foto: Roger Pfyf

### Historisches aus dem Gemeindearchiv Horw

Die erste Autobahn der Schweiz bei der Eröffnung am 11. Juni 1955 in Ennethorw zog viele Schaulustige an.



## Liebe «Horberinnen», liebe «Horber»

Seit den 1970er-Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen Horw und Bratsch. Inzwischen haben die Gemeinden Gampel und Bratsch fusioniert. Die Partnerschaft ist geblieben. Erlauben Sie mir, Ihnen Ihre Partnergemeinde etwas näher zu bringen. Gampel-Bratsch ist eine Wohngemeinde mit knapp 2000 Einwohnerinnen und Einwohnern im deutschsprachigen Teil des Wallis. Trotz der überschaubaren Einwohnerzahl sind die Angebote der Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe vielfältig und umfassend. Zur Attraktivität der Wohngemeinde Gampel-Bratsch trägt darüber hinaus die verkehrstechnisch zentrale Lage bei – der Weg ins Wallis durch den Lötschberg führt Sie unmittelbar durch unsere Gemeinde. Die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr mit Bus und Bahn ist optimal. Das Gebiet von Gampel-Bratsch reicht vom Rhonetal bis auf unseren Hausberg, das Einig Alichji (2769 m.ü.M.) und besteht aus den Dörfern Gampel (634 m.ü.M.), Niedergampel (640 m.ü.M.), Bratsch (1090 m.ü.M.), Engersch (1590 m.ü.M.) und Jeizinen (1536 m.ü.M.). Der Grossteil unserer Bevölkerung wohnt im Talgrund. Aber auch die Dörfer am Berg – Jeizinen, Engersch und Bratsch – sind ganzjährig bewohnt.

So schön von hier der Blick auf die Walliser Bergwelt mit dem majestätischen Weisshorn und in die Rhonetalebene mit dem authentischen Pfywald ist, so herausfordernd ist die Entwicklung dieser Bergdörfer. Mit der Unterstützung der Gemeinde, vor allem aber durch das Engagement der Bevölkerung, entstehen hier immer wieder interessante Projekte. Jeizinen bietet ein ganzjähriges familiäres Sport- und Freizeitangebot. Bratsch lebt mit Stolz alte Traditionen wie den Fastnachtsbrauch der «Gnooggär Fүүdini» oder das Roggenbrotbacken im jahrhundertalten Backhaus-Holzofen. Aktuell engagiert sich der Verein «fokus800 Bratsch» für die Wiederbelebung des verwaisten Schulhauses von Bratsch, indem dort eine Schule mit alternativen Unterrichtsmethoden ab Herbst 2016 den Betrieb aufnimmt ([www.fokus800.ch](http://www.fokus800.ch)).

Besonders stolz sind wir, dass in unserer Gemeinde das Open-Air Gampel stattfindet. Was 1986 überschaubar mit knapp 500 Besuchern begann, hat sich bis zum 30-Jahr-Jubiläum im letzten Jahr zu einem der grössten Festivals der Schweiz mit über 100'000 Besuchern gemausert.

Sie sehen, auch wenn wir die kleinere der beiden Partnergemeinden sind, gibt es einiges bei uns zu entdecken. Wir sind nicht nur stolz auf unsere Gemeinde, sondern auch auf die Tatsache, Ihre Partnergemeinde sein zu dürfen.



**Konrad Martig**  
Gemeindepäsident Gampel-Bratsch




**Ihr Spezialist für Schönes**  
Brautstraus, Kirchenschmuck, Auto-dekoration und mehr

**Stiftung Brändi**  
sozial und professionell

Dorfgrößtneret, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,  
Tel. 041 320 43 55 - [www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)  
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,  
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

## ■ Neuer Gemeindeschreiber



Beat Gähwiler aus Langnau am Albis wird per 1. August 2016 neuer Gemeindeschreiber von Horw. Er ist diplomierter Gemeindeschreiber und Betriebsökonom. Neben verschiedenen Tätigkeiten in der Privatwirtschaft arbeitete Beat Gähwiler während mehr als 20 Jahren in leitenden Positionen auf Gemeinde- und Stadtverwaltungen.

Mit seinem breiten Fachwissen und seiner langjährigen Führungserfahrung, unter anderem als stv. Stadtschreiber der Stadtkanzlei Zürich und Gemeindeschreiber von Langnau am Albis, wird er den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bestens beraten und unterstützen. Beat Gähwiler ist 58-jährig, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen.

Der Horwer Gemeinderat ist überzeugt, mit Beat Gähwiler einen hervorragend qualifizierten Mitarbeiter gewonnen zu haben und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Horwer Gemeinderat ist überzeugt, mit Beat Gähwiler einen hervorragend qualifizierten Mitarbeiter gewonnen zu haben und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

## Austritt des bisherigen Stelleninhabers



Der bisherige Gemeindeschreiber Daniel Hunn verlässt die Horwer Gemeindeverwaltung per 31. Juli 2016. Während fast 25 Jahren war Daniel Hunn als Gemeindeschreiber in Horw tätig. Der Gemeinderat bedauert den Austritt sehr. Er bedankt sich für die langjährige, sehr wertvolle und äusserst geschätzte Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde Horw und wünscht Daniel Hunn für die Zukunft alles Gute.

## ■ Wahl Betriebsbeamtete



Der bisherige Betriebsbeamtete Hans Peter Steiner (links) und sein Stellvertreter Christian Hochstrasser haben sich für eine

weitere Amtsperiode von 2016 bis 2020 beworben. Der Gemeinderat hat die Bewerbungen geprüft und die beiden Kandidaten für vier weitere Jahre für den Betriebskreis Horw gewählt. Gemäss dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs wählt der Gemeinderat den Betriebsbeamten und seinen Stellvertreter jeweils im gleichen Jahr, in dem auch die Gemeindevahlen stattfinden.

- Betriebsamt Horw  
Gemeindehausplatz 19, 6048 Horw  
Telefon 041 342 27 27

### Öffnungszeiten:

Mo: 08.00–11.45 und 14.00–19.00 Uhr  
Di/Do: 08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr  
Mi: 08.00–17.00 Uhr durchgehend  
Fr: 08.00–11.45 Uhr, nachmittags geschlossen.

Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten sind auf Vereinbarung möglich.

## ■ Neuer Geschäftsführer



Pascal Süess ist seit dem 1. Juni 2016 Geschäftsführer des Verkehrsverbands Luzern (VVL). Der diplomierte Bauingenieur hat eine langjährige Erfahrung bezüglich öV-Projekten im In- und Ausland. Der 39-jährige ist in Horw aufgewachsen und lebt derzeit noch im Zürcher Oberland. Der Verkehrsverband Luzern (VVL) plant und finanziert den öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern und führt die Geschäftsstelle des Abos «Passepartout».



## Kinder beaufsichtigen

Der Sommer lockt – und damit auch der Badespass. Oft erfolgt der Sprung ins kühle Nass in einen aufblasbaren Swimmingpool. Diese gibt es in verschiedenen Grössen, Formen und Wassertiefen, vom Planschbecken bis zum grösseren Bassin, in dem man sogar Längen schwimmen kann.



Beachten Sie folgende Tipps, damit die Sicherheit nicht baden geht:

- Lesen Sie vor dem Aufstellen die Bedienungsanleitung.
- Achten Sie bei Planschbecken für Kleinkinder auf eine maximale Wassertiefe von 20 cm.
- Behalten Sie Kinder immer im Auge – Kleine in Griffnähe (max. 2–3 Schritte entfernt).
- Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht gebraucht wird. Bewahren Sie sie ausser Reichweite von Kindern auf oder binden Sie sie gegebenenfalls fest, damit sie nicht missbraucht werden kann.
- Bringen Sie zusätzlich eine Abdeckung an oder umzäunen Sie den Pool so, dass Kleinkinder nicht selbstständig ins Wasser gelangen können.

- [www.water-safety.ch](http://www.water-safety.ch) oder auf [www.slrg.ch](http://www.slrg.ch).

## Mit uns in Bewegung bleiben – nachhaltig vorbeugen & stärken



**Kontakt**  
Esther Imfeld  
Tel. 041 320 31 00  
[info@lvpc.ch](mailto:info@lvpc.ch)  
[www.lvpc.ch](http://www.lvpc.ch)



### Unser Angebot

#### Chiro-Rückengymnastik

Luzern / Kriens (Kuonimatt) / Emmenbrücke / Willisau

#### Chiro-Aquagymnastik

Luzern / Emmen

#### Pilates

Kriens (Kuonimatt) / Luzern



Krankenkassen anerkannt  
zertifiziert nach

## Der neue Horwer Gemeinderat ab 1. September 2016



Ruedi Burkard

Hans-Rudolf Jung

Oskar Mathis

Robert Odermatt

Thomas Zemp

### Resultate 2. Wahlgang Gemeinderat

Kandidierende	Partei	bisher/neu	Anzahl Stimmen	gewählt
Burkard Ruedi	FDP	neu	2648	gewählt
Mathis Oskar	L2O	bisher	2139	gewählt
Zemp Thomas	CVP	neu	1936	gewählt
Odermatt Robert	SVP	bisher	1706	gewählt
Strässle Ruth	FDP	neu	1610	nicht gewählt
Röösli Claudia	L2O	neu	1485	nicht gewählt
Vereinzelte			95	
Gültige Stimmen total			11'619	
Stimmbeteiligung			46 Prozent	

### Resultate Gemeindepräsidium

Kandidierende	Partei	Anzahl Stimmen	gewählt
Burkard Ruedi	FDP	2647	gewählt
Mathis Oskar	L2O	235	nicht gewählt
Odermatt Robert	SVP	208	nicht gewählt
Jung Hans-Rudolf	CVP	70	nicht gewählt
Vereinzelte		230	
Gültige Wahlzettel		3390	
Stimmbeteiligung		44 Prozent	

### 1. Wahlgang vom 1. Mai 2016

Hans-Rudolf Jung (CVP, bisher) ist als einziger Kandidat bereits im 1. Wahlgang mit 2544 Stimmen wiedergewählt worden. Da die weiteren Kandidierenden das absolute Mehr von 1973 Stimmen nicht erreichten, wurde ein 2. Wahlgang nötig.

### 2. Wahlgang vom 5. Juni 2016

Neu in den 5-köpfigen Gemeinderat gewählt wurden Ruedi Burkard (FDP) und Thomas Zemp (CVP). Die beiden bisherigen Gemeinderäte Oskar Mathis (L2O) und Robert Odermatt (SVP) schafften die Wiederwahl. Somit sind FDP, L2O und SVP mit je einer Person im Gemeinderat vertreten. Die CVP stellt zwei Gemeinderäte.

### Der neue Horwer Einwohnerrat

Das Parlament wurde am 1. Mai 2016 gewählt. Durch die Wahl von Thomas Zemp in den Gemeinderat, verbleibt Richard Kreienbühl (CVP) im Einwohnerrat. Nicht mehr gewählt wurde der Bisherige Daniel Vozar (SVP). Sabine Lütolf (FDP) und Konrad Durrer (L2O) sind auf Ende der Legislatur zurückgetreten. Der Einwohnerrat tagt zur konstituierenden Sitzung am 1. September 2016.

apriori  
Luzern - Zürich - Basel - Bern

UMZUG  
REINIGUNG  
ENTSORGUNG  
LAGERUNG

PERFEKT  
HYGIENISCH  
BEQUEM  
STRESSFREI

apriori GmbH  
041 - 342 01 50  
076 - 443 45 90  
a-priori@gmx.ch

Büro + Lager  
Ebenastrasse 6  
6048 Horw (LU)

Würfelrabatt  
Aktion

www.apriori-zuegeln.ch

Zügeln mit höchster Kultur

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch  
Horw · www.hagerimbach.ch

Mo's Nails

Sommer... Ferien...  
schöne Nägel...  
Jetzt Termin sichern

Monique Buholzer  
Kastanienbaumstrasse 85  
6048 Horw

076 404 65 23

mo@mo-nails.ch  
www.mo-nails.ch

## Trotz hohen Investitionen positive Entwicklung erwartet



In den nächsten Jahren wird die Bevölkerung der Gemeinde Horw weiter wachsen. Foto: Kurt Hofmann.

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2017 bis 2022 der Gemeinde Horw rechnet für die nächsten sechs Jahre mit einem Gesamtüberschuss von 7.3 Millionen Franken. Nach prognostizierten negativen Rechnungsergebnissen 2016–2018 geht der Gemeinderat ab 2019 wieder von positiven Zahlen aus. Das heutige Eigenkapital von 9.7 Mio. Franken sinkt bis ins Jahr 2018 auf 7.5 Mio. Franken, um danach wieder anzusteigen.

### Positive Entwicklung bei Steuern

Der Steuerertrag steigt gemäss Prognosen von 41.5 Mio. Franken auf 56.5 Mio. Franken im Jahr 2022. Dies entspricht einer Zunahme von 15 Mio. Franken. Der Steuerfuss der Gemeinde Horw soll bei attraktiven 1.55 Einheiten bleiben. Dabei wird von einer durchschnittlichen Entwicklung der Wirtschaft ausgegangen. Gemäss verschiedenen Indikatoren prognostiziert die Gemeinde Horw, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, ein Steuerkraftwachstum von durchschnittlich 3 Prozent, ab dem Jahr 2020 um 2.5 Prozent.

### Kantonale Abgaben

Aufgrund der guten Rechnungsergebnisse der Jahre 2013 und 2014 sowie dem Grundstückverkauf im Jahr 2012 stieg die Ressourcenkraft der Gemeinde Horw markant an. Aus diesen Gründen erhöhte sich im Jahr 2016 der Beitrag der Gemeinde Horw an den innerkantonalen Finanzausgleich um rund 1 Mio. Franken. Diese erhöhte Abschöpfung wird aufgrund der tieferen Son-

dereffekte ab dem Jahr 2019 wieder wegfallen.

### Bevölkerungswachstum

Der Gemeinderat rechnet mit einem Bevölkerungswachstum von heute 13'755 Personen auf rund 15'900 Einwohnerinnen und Einwohner bis ins Jahr 2022. Das prognostizierte Wachstum ist somit um 650 Personen höher als im Finanz- und Aufgabenplan des Vorjahres. So dürften sich im neuen Quartier «horw mitte» 1600 zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner niederlassen, im übrigen Gemeindegebiet rechnet der Gemeinderat dank mehrerer grösserer Neubauten im Felmis und der Stirnrüti und Ersatzbauten mit einem Plus von 520 Personen. Sofern der Immobilienmarkt nicht generell einbricht, dürfte das prognostizierte Wachstum erreichbar sein.

### Grosse Investitionen

Der Finanzplan geht bis ins Jahr 2022 von Nettoinvestitionen in der Höhe von 138.5 Mio. Franken aus. Für diese Investitionen konnten bereits Vorfinanzierungen im Umfang von 11.3 Mio. Franken gebildet werden, wodurch sich der Betrag auf 127.2 Mio. Franken reduziert. Grosse Projekte sind unter anderem Investitionen im Bereich stationäre Pflege und Kirchfeld 2 (23.8 Mio.) sowie die Sanierungen der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis (11.4 Mio.). Die Investitionen sind einerseits nötig für den Werterhalt von Infrastrukturen, aber auch ein Zeichen einer prosperie-

renden Gemeinde. Die Schulraumplanung rechnet in den nächsten 6 Jahren mit einer Zunahme der Schülerzahlen um 21 Prozent. Gründe sind tendenziell höhere Geburtenzahlen und Neuzuzüge. Bis ins Jahr 2022 wird es in Horw zwei zusätzliche Kindergartenklassen, zehn zusätzliche Primarschulklassen und zwei zusätzliche Sekundarklassen geben. Diese Entwicklung führt auch zu einem Mehrbedarf an Schulraum. Gemäss Beschluss der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wird bis im Herbst 2017 das Oberstufenschulhaus saniert und erweitert (30 Mio.). Zudem werden die Schulanlagen Kastanienbaum (5.75 Mio.) und Spitz (3.8 Mio.) den kantonalen Vorgaben bezüglich Schulmodellen angepasst. Nebst diesen Investitionskosten werden die direkten Betriebskosten der Bildung um rund 1.8 Mio. Franken ansteigen.

### Moderate Zinsen

Aufgrund der sehr hohen Investitionsrate steigt der Zinsaufwand von 0.8 Mio. Franken (2016) auf rund 2.0 Mio. Franken (2022) und der Abschreibungsbedarf von 3.9 Mio. Franken (2016) auf rund 7.1 Mio. Franken (2022). Aufgrund der ausgezeichneten Bonität der Gemeinde Horw erfolgte die Beschaffung des benötigten langfristigen Fremdkapitals zu günstigen Konditionen.

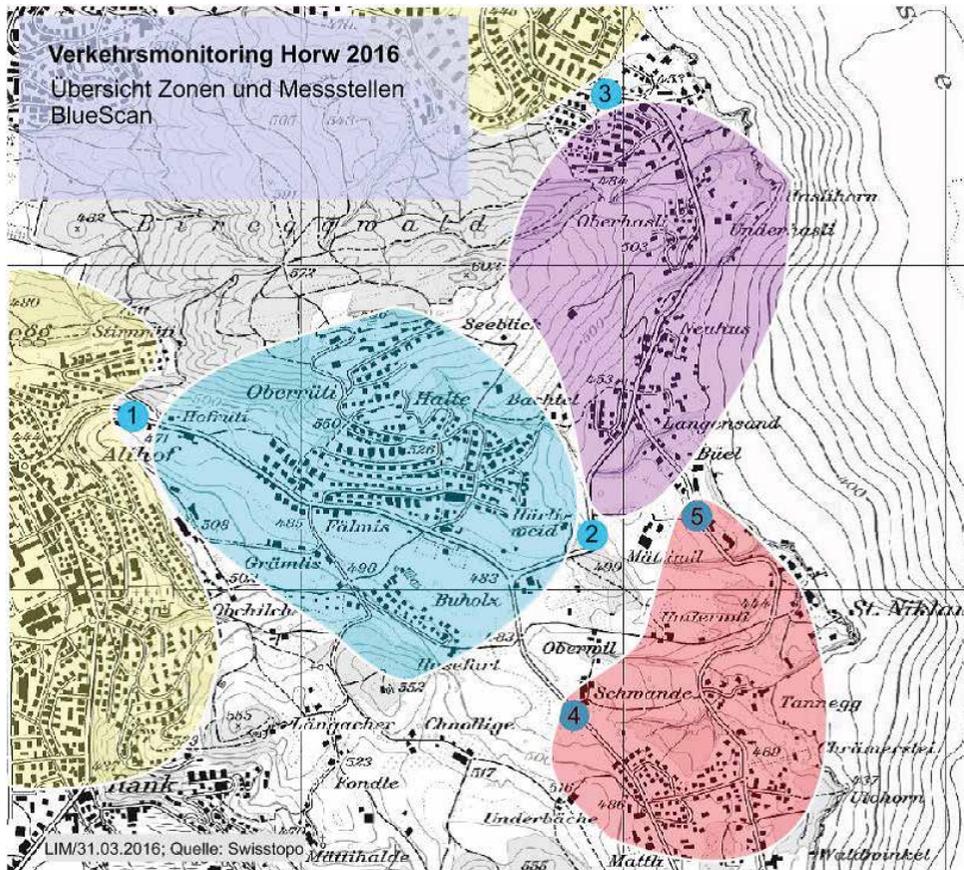
### Fazit

In den letzten Jahren entwickelten sich die Steuererträge der Gemeinde Horw im Rahmen des Finanzplans positiv. Damit präsentiert sich der Horwer Finanzhaushalt gesund. Die vorausschauende Planung bei der Mittelbeschaffung und die solide finanzielle Ausgangslage tragen dazu bei, dass die grossen Investitionen auch in Zukunft für die Gemeinde tragbar bleiben. Die Investitionen sind nötig, um den Wert der bestehenden Infrastrukturen für künftige Generationen zu erhalten.

### Finanz- und Aufgabenplan

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) ist kein Budget, sondern ein Instrument der mittel- und langfristigen Planung. Er zeigt die mögliche Entwicklung der Aufwände und Erträge sowie der Investitionen der Gemeinde Horw in den nächsten sechs Jahren auf. Er wird vom Einwohnerrat als Planungsinstrument jeweils zur Kenntnis genommen worden. Der Einwohnerrat hat das Geschäft am 16. Juni 2016 behandelt. Siehe Seite 16.

# Verkehrszählung im Felmis-Quartier



der Anteil des Durchgangsverkehrs bei rund 15 Prozent; am Abend zwischen 17.00 bis 18.00 Uhr wurden 38% gemessen.

Analysiert man den durchschnittlichen Werktagsverkehr näher, sind täglich 19% Durchgangsverkehr und 81% Ziel- und Quellverkehr – also Verkehr von Anwohnenden und Besuchenden, welche den untersuchten Bereich verliessen oder nach Hause kamen. Von diesen 81% Ziel- und Quellverkehr konnten 47% der Fahrten dem Gebiet Oberrüti (blau auf Plan), 28% dem Gebiet Kastanienbaum (rot) und 6% dem Gebiet Stutz (violett) zugeordnet werden.

Interessant am Verkehrsmonitoring ist die Feststellung, dass tendenziell mehr Verkehrsteilnehmende von Luzern Richtung Horwer Zentrum fuhren als umgekehrt. Zudem war der Durchgangsverkehr am Wochenende höher als wochentags.

Die Erkenntnisse des Verkehrsmonitorings wurden dem Einwohnerrat in der Sitzung vom 16. Juni 2016 erläutert und die Ergebnisse diskutiert. Der Gemeinderat schlug vor, das nächste Verkehrsmonitoring in 5 Jahren zu wiederholen und aufgrund der aktuellen Zahlen keine weiteren Massnahmen umzusetzen.

- Siehe auch [www.horw.ch/einwohnerat](http://www.horw.ch/einwohnerat), pendente Vorstösse, Postulat 2015-664

Fahren immer mehr Autopendlerinnen und Pendler aus Kriens, Uri, Ob- und Nidwalden via Felmisquartier, um die täglichen Staus auf der Autobahn und in der Luzerner Innenstadt zu umfahren? Und wie hoch ist der Durchgangsverkehr via Kastanienbaumstrasse – Mättwilstrasse im Vergleich zu den Fahrten der Anwohnerinnen und Anwohner? Um diese Fragen zu klären, hat die Gemeinde Horw während zwei Wochen eine Verkehrszählung durchführen lassen. Einwohnerräte von CVP und L2O hatten im Zusammenhang mit den Lärmschutzmassnahmen im Felmis- und Langensandquartier mittels Postulat Nr. 2015-664 eine Verkehrszählung auf der Achse Kastanienbaum-/Mättwilstrasse verlangt.

### Durchführung

Zur Verkehrserhebung wurden 5 Messstellen eingerichtet. Als Durchgangsverkehr wurde der Verkehr zwischen den Messstellen 1 und 3 definiert – zwischen der Kastanienbaumstrasse und der Luzerner Stadtgrenze beim Schönbühl-Quartier (siehe Abbildung). Ebenfalls erfasst wurde der Ziel- und Quellverkehr von Anwohnerinnen und Anwohnern und Besuchenden. Fahrten mit Zwischenhalten von mehr als 15 Minuten zwischen den Messstellen wurden ausgeschlossen.

### Ergebnisse

Bezogen auf den durchschnittlichen Werktagsverkehr liegt der Anteil des Durchgangsverkehrs bei 19%. In der Morgenspitzenstunde zwischen 7.00 bis 8.00 Uhr lag



4 von 5 Autofahrten im Felmis-Quartier stammen von Anwohnerinnen und Anwohnern. Dies zeigt eine Verkehrszählung vom März 2016.

## ■ Bilder des Monats



Im Rahmen des Fotowettbewerbs «Die Halbinsel neu entdecken» hat die Jury zwei neue «Bilder des Monats» prämiert. In der Kategorie «Kultur» handelt es sich um ein Foto von Franziska Eder mit dem Titel «Radler am See», während in der Kategorie «Natur» ein Bild von Hans-Peter Waterbär mit dem Titel «Panorama» ausgezeichnet wurde.

Herzliche Gratulation der Gewinnerin und dem Gewinner. Der Fotowettbewerb dauert noch bis Ende Juli 2016 und steht unter dem Motto «Die Horwer Halbinsel neu entdecken». Er umfasst die beiden Kategorien «Natur» und «Kultur». Einsendeschluss ist jeweils am letzten Tag des Monats.



### Fotokalender zur Halbinsel

Zum Abschluss des Wettbewerbs wird die Jury im August 2016 die 12 besten Bilder in den beiden Kategorien «Natur» und «Kultur» prämiieren und in Form eines attraktiven Fotokalenders veröffentlichen.

- Infos zum Wettbewerb: [www.horw.ch/fotowettbewerb](http://www.horw.ch/fotowettbewerb)

## ■ Schluss-Veranstaltung

### Rudi Hayden live & open-air

Ein Gratis-Sommerkonzert für die Horwer Bevölkerung an einem der schmucksten öffentlichen Orte, welche die Gemeinde Horw zu bieten hat: Das achtköpfige Luzer-

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Zwischenbühne Horw statt.

Auskunft über den Durchführungsort unter [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch)

- Infos zur Band [www.rudihayden.ch](http://www.rudihayden.ch)

## ■ Letzte Tage des Turms



Das Wahrzeichen des Kulturprojekts ist der 15 Meter hohe und 6,5 Tonnen schwere Leuchtturm auf dem alten Gemeindehausplatz. Er ist ein Gemeinschaftswerk der Hochschule Luzern – Technik & Architektur (HSLU) in Horw, des Berufsbildungszentrums Bau und Gewerbe Luzern, der Korporation Horw und der «schaerholzbau ag». Das Holz für die Konstruktion stammt vom Schwendelberg. Anfang Juli endet der Nutzungsvertrag, den die Gemeinde Horw mit der HSLU abgeschlossen hat. Der Turm wird ab dem 4. Juli 2016 zurückgebaut und geht in den Besitz der Hochschule und ihrer Partner über.



Das Luzerner Ensemble «Rudi Hayden» (vlnr): Stéphanie Scalbert (Violine); Peter Estermann (Piano, Wurlitzer, Melodica); Aruna Poschner (Viola); Fridolin Blumer (Kontrabass); Lea Moscatelli (Cello); Stefan Christen (Stimme); Gregor Heini (Gitarren, Banjo) und Brigitte Galley Meili (Violine). Foto: Marco Sieber

ner Ensemble Rudi Hayden spielt seinen deliziösen Singer/Songwriter-Pop live und open-air im Park der Villa Krämerstein in Kastanienbaum. Die blendend schönen Songs werden in rein akustischer, fast kammermusikalischer Besetzung aufgeführt: Stimme, Gitarre, Kontrabass, Klavier – und ein klassisches Streichquartett mit 2 Violinen, Viola und Cello. Eine einzigartige Kombination, die wie geschaffen scheint für das prächtige Ambiente rund um die klassizistische Villa Krämerstein.

- Samstag, 2. Juli 2016, 20.00 Uhr, Park der Villa Krämerstein. Eintritt frei.

Dieser Anlass findet in Kooperation mit der Zwischenbühne und der Stiftung Haus am See, welche ihre Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellt, statt: [www.hausamseeakraemerstein.wordpress.com](http://www.hausamseeakraemerstein.wordpress.com)

Das Kulturprojekt Halbinsel der Gemeinde Horw geht am 2. Juli 2016 zu Ende. Seit August 2015 wurden 50 verschiedene Anlässe durchgeführt. «Blickpunkt» zieht mit den Organisatorinnen und Organisatoren in der «Blickpunkt»-Ausgabe vom 26. August 2016 Bilanz.



## «Die Forschersafari war ein riesiges Abenteuer»



Fabian Kaufmann (in blauer Jacke links) mit seiner 5. Klasse an der Forschersafari. Foto: Roger Pfyl

**«Blickpunkt»:** Im Rahmen des Horwer Kulturprojekts haben 10 Klassen der Gemeinde Horw an einer Forschersafari auf der Halbinsel teilgenommen. Was war die Idee dahinter?

**Fabian Kaufmann:** Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, die Horwer Halbinsel besser kennenzulernen, die gebietstypischen Lebensräume genauer zu erforschen und mit der bäuerlichen Landwirtschaft in Kontakt zu kommen. Geleitet wurde diese «Safari» von einer erfahrenen Naturpädagogin der Erlebnisschule Luzern.

**Wie müssen wir uns diese Forschersafari vorstellen? Wie wurde geforscht, was wurde entdeckt?**

Mit verschiedenen Bildern wurden beim Start im Felmis die Schwerpunkte der «Safari» auf einer grossen Karte der Horwer Halbinsel aufgezeigt: Wasserreservoir, Erholungsnutzung, Landwirtschaft, Landschaftsgeschichte und Wald. Im Laufe des Morgens liefen wir zu verschiedenen Orten, an welchen die Kinder auf spielerische Art und Weise etwas über ihre Umwelt erfuhren. Darunter war beispielsweise ein Spiel zum Wasserkreislauf, die Suche und Bestimmung von verschiedenen Insekten, welche die Kinder einfingen oder der Besuch der grossen Sandsteinfelsen am Eingang des Dickiwaldes, welche viel über die Entstehungsgeschichte aussagen. Trotz des nas-

sen Wetters konnten wir danach unser Mittagessen gemütlich am lodernen Feuer einnehmen. Am Nachmittag stellte ich den

«*Ich habe viel Neues über die Horwer Halbinsel gelernt.*» **Delia, 11 Jahre**

Kindern noch einige Aufgaben und wir machten Spiele, bevor es dann zurück ins Schulhaus ging.

**Was wurde den Schülerinnen und Schülern vermittelt?**

Sie durften sich mit verschiedenen Fragen befassen: Woher kommt das Trinkwasser in Horw, welche Spuren hinterlassen Mensch und Tier in den örtlichen Wäldern, wie sieht die Problematik von Littering aus, wie ist die Halbinsel entstanden, welche Lebewesen findet man im Wald, was produzieren die örtlichen Bauern etc.

**Welches war ein besonders eindrückliches Erlebnis?**

Ein witziges Erlebnis war der Melk-Wettbewerb an einer Kuh-Attrappe auf dem Bauernhof Unterchnollige. Auch das Finden, Fangen und Bestimmen verschiedenster In-

sekten löste grosse Neugier und Begeisterung aus. Natürlich wurden alle Tiere unverseht wieder freigelassen. Die Kinder schätzten den Kontakt mit den Tieren sehr.

**Wie ist Ihr Fazit nach diesem Tag?**

Es war ein sehr lehrreicher aber auch anstrengender Tag und ich bin sehr froh, an dieser Safari teilgenommen zu haben. Nicht nur die Kinder konnten von diesem Tag viel

«*Mir hat sehr gut gefallen, dass wir den ganzen Tag im Wald waren und sehr viel Neues gelernt haben.*»

**Anastasia, 10 Jahre**

mitnehmen. Auch ich habe die Halbinsel aus dieser Perspektive noch nie so gesehen. Der Tag hat aufgezeigt, dass man Lernanlässe auch direkt vor der Haustüre finden kann.

**Was bedeutet die Horwer Halbinsel für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler?**

Von den Kindern habe ich den Eindruck, dass sie gerne an dieser Lage wohnen und die Vorteile der Halbinsel nutzen. Je nach Thema bietet es sich an, im Rahmen des Schulunterrichts die naheliegenden Wälder zu besuchen, sei es fürs Werken, für Mensch und Umwelt, Exkursionen oder Sport. Ich selbst bin nicht in Horw wohnhaft, schätze und genieße aber die Lage des Schulhauses Mattli in Kastanienbaum sehr.

Der 27-jährige Fabian Kaufmann ist Primarlehrer im Schulhaus Mattli in Kastanienbaum und unterrichtet eine 5. Klasse. An der Forschersafari nahmen 10 Klassen der 3. bis 6. Primarstufe aus der Gemeinde Horw teil. Die Forschersafari wurde von der Erlebnisschule Luzern organisiert und war Teil des Kulturprojekts Halbinsel.

## «Super Sporttag im Schulhaus Mattli»

Der 9-jährige Scott Christian Riley aus St. Niklausen besucht eine 3. Klasse im Schulhaus Mattli. Er schreibt gerne und berichtet für den «Blickpunkt» über die Erlebnisse am Schulsporttag.

Am 7. Juni 2016 fand der Sporttag im Schulhaus Mattli beim dritten Versuch endlich statt. Zweimal zuvor musste er, weil es einmal regnete und ein anderes Mal stürmte, abgesagt werden. Am Morgen sammelten die Kinder im Einzelkampf Punkte für sich selbst, am Nachmittag ging es darum, Stempel für die eigene Schulhausfamilie zu sammeln.



Die Punkte und Stempel konnte man ergattern, indem man einen Posten erfüllte: Zum Beispiel gab es einen Wettbewerb im Dauerlauf und Ringe werfen. Jede einzelne Disziplin war interessant und alle Kinder hatten sehr viel Spass daran.

Wie auch vor 2 Jahren durften alle Kinder den Mittag bei gegrillten Würstchen, frischem Gemüse und etwas Obst gemeinsam

verbringen und sich von der Anstrengung des Morgens etwas erholen, bevor es an den Schulhauswettbewerb des Nachmittags ging.



Einer der Lieblingsposten am Nachmittag war das Seilziehen. Am Ende schafften es zwei Schulhausfamilien auf den gemeinsamen ersten Platz: Schulhausfamilie «Hirsch» und «Steinbock» waren die Gewinner des Nachmittages, weil sie im Gruppenwettbewerb mehr Stempel gesammelt hatten als alle anderen Gruppen.

Der Höhepunkt des Tages war dann das traditionelle Fussballspiel, bei dem die Schüler der sechsten Klasse gegen die Lehrpersonen antraten. Von den Schülern lautstark unterstützt gewannen am Ende die Schüler verdient mit 2:1.

Der Tag hat Schülern, Lehrpersonen und auch vielen Eltern, die als Unterstützung oder als Zuschauer mit von der Partie waren, sehr grossen Spass gemacht.

## ■ Sanierung der Kanalisation

Damit das Kanalisationsnetz weiterhin in einwandfreiem Zustand ist und das Abwasser fachgerecht abgeleitet wird, saniert die Gemeinde Horw jedes Jahr einen Teil ihrer Kanalisationsleitungen. Seit Mitte Juni werden in den Quartieren Stutz, Stutzrain, Stutzring, Stutzstrasse, Oberhaslistrasse und St. Niklausenstrasse Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im August abgeschlossen sein. Viele Leitungen können heute ohne Grabenbau über Kontrollschächte saniert werden. Eine Sanierung auf konventionelle Art mit Erdaushub und Belagsarbeiten ist somit oft nicht mehr notwendig. Lästige Verkehrs- und Lärmbehinderungen werden auf ein Minimum reduziert. Beim Sanierungsverfahren wird ein dünner Schlauch mit einer Seilwinde von Schacht zu Schacht im Altröhre eingezogen (Inliner-Verfahren).

Für die Arbeiten benötigen die Sanierer den Zugang zu den Schächten. Deshalb müssen private Grundstücke betreten werden. Durch die aufwendigen Installationen, zum Teil mit mehreren Fahrzeugen, kann es kurzfristig im betreffenden Sanierungsabschnitt zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Beeinträchtigungen werden so gering wie möglich gehalten.

- Rückfragen: Corinne Steiner, Emch+Berger, Tel. 041 269 40 23; Urs Strebel, Gemeinde Horw, Tel. 041 349 12 97.

## 1. August-Feier

Alle Horwerinnen und Horwer sind herzlich zur Bundesfeier am 1. August eingeladen.

- 10.00 Uhr Ökumenische Feier in der Hörwerhalle unter dem Motto «Brücken bauen». Die Feier wird gestaltet von Romeo Zanini, Gemeindeleiter der röm.-kath. Kirche; Jonas Oesch, Pfarrer ev.-ref. Kirche, Gemeindepräsident Markus Hool und Gemeindevizepräsidentin Manuela Bernasconi.
- 11.00 Uhr Apéro, offeriert durch die Gemeinde
- ab 12.00 Uhr Festwirtschaft und Musik unter der Leitung des Turnerchörlis Horw



## ■ Tipps zum Nationalfeiertag

1. Augustfeuer haben in der Schweiz eine lange Tradition. Häufig werden sie jedoch zur Falle für Igel, Salamander, Vögel oder Fledermäuse. Deshalb nur kleinere Holzhaufen erst kurz vor dem Anzünden aufschichten und nur unbehandeltes, naturbelassenes, trockenes Holz verwenden.

Während heissen Sommertagen und regenarmen Perioden gilt zudem das Risiko von Wald- und Buschbränden zu beachten. Häufig wird die Situation unterschätzt und das Feuer gerät rasch ausser Kontrolle.

Jedes Jahr werden nach dem 1. August Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie durch die Knallkörper und hellen Farben in Panik geraten. Deshalb wird gebeten, auf laute Feuerwerkskörper zu verzichten. Schonender sind buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte wie Vulkane oder Sonnen.

# Vernetzung in der Landwirtschaft



Der Baumläufer ist bloss etwa 12 Zentimeter gross, bewegt sich an den Baumstämmen ruckartig nur aufwärts und sucht in den Rindenspalten nach Insekten.

Mit dem Vernetzungsprojekt werden Lebensräume für einheimische Tiere, Pflanzen und Insekten geschaffen. Zu Beginn dieses Jahres wurden mit den Landwirtinnen und Landwirten die Vereinbarungen für die 3. Projektphase (2016–2023) des Vernetzungsprojektes abgeschlossen. Das Projekt hat die räumliche Vernetzung und Aufwertung der Biodiversitätsförderflächen in der Gemeinde Horw zum Ziel. Von den insgesamt 24 Horwer Landwirtschaftsbetrieben beteiligen sich aktuell 21 am Vernetzungsprojekt. Zudem wurden mit vier auswärtigen Betrieben Vereinbarungen abgeschlossen. Die Teilnahme am Vernetzungsprojekt ist freiwillig. Betriebe, die im Vernetzungsprojekt mitwirken, müssen höhere Auflagen bezüglich ihrer Flächen erfüllen. Als Gegenleistung können zusätzliche Beiträge ausgelöst werden.

### Vernetzungsachsen

Die Vernetzung folgt idealerweise entlang zusammenhängender Landschaftsstrukturen mit ähnlichen topografischen Vorausset-

zungen. Sie stellt einen Austausch der Arten zwischen den einzelnen Flächen sicher. In der Gemeinde Horw können die Vernetzungsachsen wie folgt eingeteilt werden:

- Trockengebietsachsen
- Feuchtgebietsachsen
- Generelle Vernetzungsachsen

### Aufwertungsmassnahmen

Eine Massnahme des Vernetzungsprojektes kann beispielsweise das Aufwerten einer Wiese, das Erstellen von Kleinstrukturen oder das Aufwerten eines Hochstamm-Obstgartens sein.

Diese Massnahmen basieren auf definierten Ziel- und Leitarten. Eine Kleinstruktur aus Steinen und Wurzelstöcken bietet der Zauneidechse Unterschlupf und ein Hochstammobstgarten dient dem Baumläufer als Lebensraum. Die Hochstammobstgärten werden in diesem Jahr durch eine Hochstammaktion der Gemeinde aktiv gefördert. Zusätzlich steht der Natur- und Vogelschutzverein Horw den Betrieben beim Aufstellen von Nistkästen, insbesondere für den Gartenbaumläufer, zur Seite.

- Projektbeschreibung unter [www.horw.ch](http://www.horw.ch)

## Landwirtschaftsbeauftragte/r gesucht

Die Gemeinde Horw sucht infolge Kündigung des Stelleninhabers eine/n Landwirtschaftsbeauftragte/n per 1. Oktober 2016. Aufwand rund 70 bis 90 Stunden pro Jahr. In der Gemeinde Horw bewirtschaften 24 Bauernbetriebe 415 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche.

- Weitere Informationen zur Stelle: [www.horw.ch/jobs](http://www.horw.ch/jobs)

## Amphibienwanderung

Amphibien begeben sich im Frühling zu ihren Laichgewässern. Die Wanderungen finden statt, wenn die Temperaturen stimmen und genügend Feuchtigkeit vorhanden ist. Die Wanderungen der Amphibien in Grisigen, Stutz und Winkel führen über Strassen. Damit die Tiere nicht durch den Verkehr ums Leben kommen, werden an diesen Orten Amphibienzäune aufgestellt. Somit werden die Tiere am Überqueren der Strasse gehindert und von den Mitarbeitenden des Werkdienstes sicher über die Strasse gebracht. Diesen Frühling wurden folgende Tiere gezählt:

- 61 Grasfrösche
- 130 Erdkröten
- 27 Bergmolche
- 2 Wasserfrösche
- 4 Feuersalamander

An weiteren Orten in der Gemeinde Horw engagieren sich Einwohnerinnen und Einwohner für den Schutz der Amphibien.

## Umweltberatung

Was ist das für ein Käfer, der an meinen Pflanzen knabbert? Wo kann ich altes Brot entsorgen? Welche Fördergelder gibt es? Dachbegrünung oder Solarpanels? Wie sind Lebensmittelmotten loszubringen?

Bei Fragen zu Umwelt-, Natur- oder Energiethemen gibt das «öko-forum» Auskunft. Es befindet sich im Bourbaki-Panorama innerhalb der Stadtbibliothek am Luzerner Löwenplatz. Das ist die offizielle Umweltberatungsstelle der Stadt und des Kantons Luzern. Zudem sind auf der Website viele hilfreiche Informationen abrufbar. Alle Dienstleistungen des «öko-forum» stehen auch den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Horw zur Verfügung.

- Umweltberatung Luzern «öko-forum»  
Löwenplatz 11  
6004 Luzern  
Telefon 041 412 32 32  
[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

Montag 13.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag–Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

- Unternehmensberatung
- Steuerberatung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Treuhandberatung

### Persönliche 360°-Beratung!

**Thomas Herzog**  
Dipl. Treuhandexperte  
Geschäftsleiter

**Martin Keller**  
Fachmann Finanz- und  
Rechnungswesen FA

**Norbert Heer**  
Fachmann Finanz- und  
Rechnungswesen FA

**HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand**  
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, [info@herzog-kriens.ch](mailto:info@herzog-kriens.ch), [www.herzog-kriens.ch](http://www.herzog-kriens.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE
SWISS EXCELLENCE FORUM

## Junge Sängerinnen und Sänger gesucht



Die «Singeling»-Kindergruppe bei einem Auftritt im Saal Egli in Horw. Neu gibt es ab Sommer ein Sing-Angebot für Kinder der 4. bis 6. Klasse.

Das Kindersingen «Singeling» unter der Leitung von Katharina Albisser feiert seit Jahren grosse Erfolge. Mit viel Einfühlungsvermögen und tollen Arrangements gelingt es der Horwer Musikpädagogin immer wieder, Kinder in die spannende Welt des Singens einzuführen. Dieser Jahreskurs richtet sich an Kinder der 1.–3. Primarklasse.

Nun gibt es ab dem kommenden Schuljahr den Nachfolgekurs «Singalong». Willkommen sind singfreudige, geübte, weniger geübte, mutige, scheue, leise, laute Sängerinnen und Sänger der 4.–6. Primarklasse.

In 12 Lektionen werden Lieder von Mani Matter und anderen Schweizer Musikern im Zentrum stehen. Geprobt wird jeweils am Dienstag von 16.20–17.00 Uhr.

Beim Abschlusskonzert wird der Chor von einer eigenen Band begleitet.

Die Kursleiterin Katharina Albisser und die Musikschule Horw freuen sich über viele Anmeldungen für die erste Ausgabe des «Singalong».

- Infos und Anmeldungen  
[www.musikschule-horw.ch](http://www.musikschule-horw.ch)

**offen – attraktiv –  
kreativ – Horw musiziert**

### ■ Konzerte

Bevor es für die Lehrpersonen und die Lernenden an der Musikschule Horw in die wohlverdienten Ferien geht, laden wir Sie noch herzlich zu den nächsten Konzerten ein.

**Klangbilder.** Konzert mit Querflöte und Klavier der Schülerinnen und Schüler von Regula Ruckli und Sandra Stäubli.  
Dienstag, 28. Juni 2016, 18.30 Uhr (1. Teil) und 19.30 Uhr (2. Teil) Uhr, Singsaal Schulhaus Spitz.

**Konzert der Klavierklasse** von Georgi Pironkov. Freitag, 1. Juli 2016, 18.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Spitz.

**Geige und Cello.** Klassenkonzert der Schülerinnen und Schüler von Paola Novoa und Stefano Zoller. Samstag, 2. Juli 2016, 10.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Hofmatt.

**Konzert der Violinklasse** von Nora Rosenberger. Sonntag, 3. Juli 2016, 17.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Spitz.

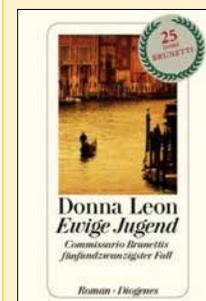
**Klavier und Keyboard-Konzert.** Schülerinnen und Schüler von Velimir Kobau. Dienstag, 5. Juli 2016, 19.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Hofmatt.

Die Jugendlichen und ihre Lehrpersonen freuen sich sehr über Ihren Besuch.



### Bibliothek: Buchtipp

**Krimi mit Commissario Guido Brunetti**  
Donna Leon ist eine US-amerikanische Schriftstellerin, die seit 1981 in Venedig lebt und die Sommermonate gerne in den Schweizer Bergen verbringt. Bekannt



ist die Autorin für ihre Kriminalromane mit dem venezianischen Polizisten Commissario Guido Brunetti. Ende Mai erschien unter dem Titel «Ewige Jugend» der 25. Brunetti-Fall.

Den ersten Band mit dem Titel «Venezianisches Finale» schrieb Donna Leon 1992. Seitdem wurde die Buchreihe jährlich um ein Werk erweitert, welches sich immer ganz vorne in den Schweizer Bestsellerlisten platzierte. Der melancholische Brunetti hat es sich zum Ziel gesetzt, das Böse aus der Welt zu schaffen und klärt die Fälle auf seine eigene, ungewöhnliche Weise auf.

Obwohl er die Täter und ihre Hintermänner findet, kommen diese meist ungeschoren davon, worunter der Ermittler mit dem grossen Gerechtigkeitssinn leidet. Donna Leon nimmt in ihren Romanen aktuelle Themen auf, wie sie in den Zeitungen diskutiert werden: Bestechung von Behördenmitgliedern, Umweltskandale, Rauschgiftverkauf an Jugendliche, Umgang mit Asylsuchenden, Sextourismus oder sexueller Missbrauch von Kindern. Sie schuf mit Commissario Guido Brunetti einen der populärsten Krimihelden weltweit.

### ■ Betriebsferien Bibliothek

Vom 24. Juli bis 7. August 2016 ist die Bibliothek geschlossen. Auch der Medienwurf kann während dieser Zeit nicht benutzt werden. Sonst gelten auch während den Schulferien die normalen Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 14.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

## Teddys, Spiele und Bücher



Die Horwer Primarschülerin Julia bietet gebrauchte Spiele, Plüschtiere und vieles mehr zum Verkauf an.

Bereits zum 3. Mal findet der Herbstflohmarkt der Primarschulkinder auf dem Gemeindehausplatz in Horw statt. Hier stehen die Kinder im Mittelpunkt und betreiben einen eigenen Marktstand. Für einmal selber Händler oder Händlerin sein, verkaufen und tauschen von Spielsachen, Kuscheltieren, Büchern, Heftchen usw. Sie lernen, selber Preise zu bestimmen und mit Geld umzugehen. Aber Spass haben und tolle Erfahrungen sammeln, das ist das Wichtigste. Und jetzt geht es schon los. Das Zimmer, den Keller, den Estrich entrümpeln, sich von Sachen trennen, die am Kinderflohmarkt verkauft werden können.

Am Samstag, 3. September 2016 – also 2 Wochen nach Schulbeginn – kann man in

Horw auf dem Gemeindehausplatz verweilen. Ab 9.00 Uhr verkaufen Kinder der Primarschulen Horw ihre vielleicht wertvollsten Schätze. Preise anschreiben, Ausstellertisch oder Decke und ein Kässeli mit Wechselgeld mitnehmen und am Samstag, 3. September auf den Gemeindehausplatz in Horw kommen. Der Flohmarkt findet bei jeder Witterung statt.

Die Mitglieder der Elternteams (Allmend, Hofmatt, Spitz und Mattli) bieten Köstlichkeiten an und schauen zum Rechten, es wird aber keine Aufsicht für alleingelassene Kinder geben.

- Herbstflohmarkt, Samstag, 3. September 2016, 9.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehausplatz Horw

### ■ Asylunterkunft Kirchfeld

Seit Mitte Juni 2016 wird die temporäre Asylnotunterkunft (TUK) Kirchfeld bezogen.

- Weitere Informationen: [www.horw.ch/asylwesens](http://www.horw.ch/asylwesens)

### ■ Horwer Badepass

Alle Schülerinnen und Schüler sowie in Ausbildung stehende Jugendliche von Horw, die zwischen 6 und 18 Jahre alt sind, können auch in diesem Sommer einen Badepass lösen. Der Badepass ist für die beiden Bäder Strandbad Winkel und Seebad Horw gültig. Dieser kostet 10 Franken und ist während den ganzen Sommerferien gültig. Ab Freitag, 8. Juli 2016 kann der Badepass am Auskunftsschalter im Erdgeschoss des Gemeindehauses bezogen werden. Für den Badepass ist ein Passfoto nötig.

### ■ Sommerlager 2016

In der ersten Sommerferienwoche findet das Sommerlager für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarstufe der Gemeinde Horw statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und es hat noch einige Plätze frei. Wie immer werden die Kinder durch eine fachkundige und erfahrene Leitung gut betreut und erleben ein spannendes, unvergessliches Sommerlager.

Datum: Sonntag, 10.07.16 bis Freitag, 15.07.16  
Lagerleitung: Raffaella Schwarz  
Lagerort: Lagerhaus in Klosters  
Programm: Lagermotto «Piraten»  
Kosten: 250 Franken pro Kind  
Anmeldung: [sommerlager@horw.ch](mailto:sommerlager@horw.ch)

### ■ Sommerferien Jobkiosk

Vom 16. Juli bis am 23. August ist der Jobkiosk der Jugendanimation Horw geschlossen. Wer einen Auftrag über die Sommerferien hat wie beispielsweise Blumen giessen oder Haustiere füttern, kann diesen noch bis am Freitag, 15. Juli der Jugendanimation mitteilen. Ab 24. August ist die Jugendanimation wieder für alle Jobvermittlungen da.

- [jobkiosk@horw.ch](mailto:jobkiosk@horw.ch) oder Telefon 041 349 12 44.

**jubilieren & brillieren**  
Tag der offenen Tür  
Samstag, 27. August 2016  
von 9.30–18.00 Uhr  
Stiftung Brändi  
Brändistrasse, 6048 Horw



**Stiftung Brändi**  
sozial und professionell

**jubilieren & brillieren:**  
Wir laden Sie ein mit uns zu feiern

Es gibt Vieles zu feiern und dies tun wir gerne gemeinsam mit Ihnen. Sie erwartet:

**Freie Rundgänge**, Führungen, diverse Verpflegungsstätten Grill-, Pizza- und Glacestand, eine Kaffeestube, Zauberer, **Liveband Mr. und Mrs. Baby**, Karikaturist, Papierflugi-Weitflug Wettbewerb, **Brändi Chor** und mehr.

Wir freuen uns über jeden Besucher/-in an unserem Sommerfest!

Team und Bewohner Stiftung Brändi  
AWB Horw, Wohnhaus Horw  
und Wohnhaus Stöckli

[www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)

## CVP



Bider Markus, 1961,  
CVP (bisher)



Dissler Esther, 1984,  
CVP (bisher)



Eichmann Roger,  
1974, CVP (bisher)



Hocher Andrea, 1982,  
CVP (neu)



Kreienbühl Richard,  
1963, CVP (bisher)



Luthiger Jürg, 1960,  
CVP (bisher)



Manser Urs, 1965,  
CVP (bisher)



Sommerhalder Rita,  
1958, CVP (bisher)



Studer Ivan, 1972,  
CVP (bisher)

## FDP



Biese Jürg, 1972,  
FDP (bisher)



Gilg Jörg, 1952,  
FDP (bisher)



Nussbaum Ueli, 1954,  
FDP (bisher)



Röllli Urs, 1965,  
FDP (bisher)



Schenkel Mario, 1985,  
FDP (neu)



Strässle-Erisman  
Ruth, 1960,  
FDP (bisher)



Wirz Marcel, 1982,  
FDP (bisher)

## L2O



Bucher Peter, 1958,  
L2O (bisher)



Fischer Mario, 1992,  
L2O (neu)



Koch Hannes, 1973,  
L2O (bisher)



Koefoed Pia Helene,  
1962, L2O (neu)



Portmann Nathalie,  
1975, L2O (bisher)



Rösli Claudia, 1964,  
L2O (bisher)



Wiesel Caroline, 1971,  
L2O (bisher)



Wyss Rita, 1961,  
L2O (bisher)

## SVP



Bühlmann Roland,  
1968, SVP (bisher)



Conrad Jörg, 1945,  
SVP (bisher)



Eberhard Reto, 1978,  
SVP (bisher)



Imfeld Oliver, 1968,  
SVP (bisher)



von Glutz Reto, 1980,  
SVP (bisher)



Ziegler-Hüppi Jasmin,  
1980, SVP (bisher)

## Einwohnerratssitzung vom 16. Juni 2016

### Finanz- und Aufgabenplan

Der Gemeinderat legt dem Einwohnerrat den Finanz- und Aufgabenplan (FAP) für die Jahre 2017–2022 vor. Der Finanz- und Aufgabenplan der Gemeinde Horw (B+A Nr. 1570) rechnet für die nächsten sechs Jahre mit einem Gesamtüberschuss von 7.3 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 143.4 Millionen Franken.

Kommissionen und Parteien sind einstimmig für Eintreten und Kenntnisnahme.

Die CVP stellt fest, dass sich der Finanz- und Aufgabenplan positiver präsentiert als noch vor einem Jahr. Die Verschuldung sei im Auge zu behalten und mit den vorhandenen Ressourcen sei sorgsam umzugehen.

Die L2O stellt die gewählten Parameter, mit welchen die Rechnungsergebnisse beeinflusst bzw. der gesenkte Steuerfuss gerechtfertigt werden können, in Frage.

Die FDP steht der Verletzung der Finanzkennzahlen und der Begründung des Gemeinderates mit HRM2 kritisch gegenüber. Die Dringlichkeit bei den Investitionen wird hinterfragt, Wünschbares sei von Machbarem zu unterscheiden.

Die SVP spricht sich für eine Vorwärtsstrategie aus, dennoch mahnt sie zur Vorsicht im Hinblick auf die bevorstehende Verschuldung.

In der Detailberatung wird der Antrag auf Bemerkung der SVP, das Gebäude im Krämerstein vollständig zur Vermietung freizuhalten, mit 9:6 Stimmen bei 14 Enthaltungen angenommen.

In der Schlussabstimmung wird der Finanz- und Aufgabenplan 2017–2022 einstimmig zur Kenntnis genommen.

### Neues Parkplatzreglement

Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament das neue Parkplatzreglement über die Abstellflächen auf privatem Grund (B+A Nr. 1566). Das aktuell geltende Reglement aus dem Jahr 1988, welches die Erstellungspflicht von Parkplätzen und die Bemessung von Ersatzabgaben regelt, ist in einigen Punkten nicht mehr aktuell. Mit der Realisation von grossen Bauprojekten will der Gemeinderat die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung besser aufeinander abstimmen.

Nach einer kontroversen Eintretensdebatte wird das Geschäft auf Antrag der SVP mit 23:5 Stimmen bei 1 Enthaltung an den Gemeinderat zurückgewiesen. Gründe wie die finanzielle Abschöpfung für nicht realisierte

Parkplätze bis zum Normbedarf, die Höhe der Ersatzabgaben, Benachteiligung des Gewerbes, Ungleichbehandlung der Horwer gegenüber der Stadt Luzern und der Gemeinde Kriens sowie kontroverse Gebietseinteilungen führen zu diesem Ergebnis. Es wird u.a. die Prüfung der Einberufung einer einwohnerrätlichen Kommission vorgeschlagen.

Das Reglement geht nun zurück an den Gemeinderat.

### Verkehrszählung Kastanienbaum-/Mättwilstrasse

Der Gemeinderat hat eine Verkehrszählung auf der Achse Kastanienbaum-/Mättwilstrasse/Stutz durchführen lassen und legt die Resultate (B+A Nr. 1572) dem Einwohnerrat vor (vgl. Seite 7).

Der Planungsbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen und das Postulat von Markus Bider, CVP, und Mitunterzeichnenden wird einstimmig als erledigt abgeschrieben.

### Bericht Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) orientiert über den Abschluss von zwei Sonderprüfungen. Im Weiteren haben die üblichen Beratungen der Berichte und Anträge stattgefunden. Die vor zwei Jahren erlassene Geschäftsordnung hat sich bewährt.

### Interpellationen

- Die Dringlichkeit der Interpellation Nr. 2016–661 von Ruth Strässle, FDP, und Mitunterzeichnenden: Nachmieter Krämerstein, wird nicht bestritten. Die Interpellation wird mündlich beantwortet.
- Die dringliche Interpellation Nr. 2016–660 von Jörg Conrad, SVP, und Mitunterzeichnenden: Horw will Luftaufnahmen mit Drohnen behalten, wird mündlich beantwortet.

### Verabschiedungen

Zum Schluss der letzten Ratssitzung der Amtsdauer 2012/2016 werden Gemeinderätin Manuela Bernasconi, CVP, und Gemeindepräsident Markus Hool, FDP, sowie die scheidenden Einwohnerratsmitglieder Sabine Lütolf, FDP, Konrad Durrer, L2O, Daniel Vozar, SVP, und Thomas Zemp, CVP, verabschiedet.

Ebenso wird Hannes Koch, L2O, aus seinem Amt als Einwohnerratspräsident verabschiedet.

## ■ Abstimmungen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Horw haben bei den eidgenössischen Abstimmungen vom 5. Juni 2016 wie folgt entschieden:

- Änderung des Asylgesetzes 70%-Ja
- Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung 61%-Ja
- Volksinitiative «Pro Service public» 29%-Ja
- Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen» 19%-Ja
- Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» 25%-Ja

Die Stimmbeteiligung betrug 55%.

- Gemeinderatswahlen, 2. Wahlgang, Resultate auf Seite 5.

## ■ Vorstösse

### Luftaufnahmen mittels Drohnen

SVP-Einwohnerrat Jörg Conrad und Mitunterzeichnende haben eine dringliche Interpellation mit dem Titel «Horw will Luftaufnahmen mit Drohnen behalten» eingereicht. Der Interpellant will unter anderem wissen, bei welcher Instanz der Gemeinderat die rechtlichen Vorabklärungen eingeholt hat und warum trotz Einwand des Datenschützers, weitere Luftaufnahmen geflogen wurden. Zudem fragt er den Gemeinderat, ob er die finanziellen und rechtlichen Konsequenzen bei einem allfälligen Gerichtsverfahren gegenüber der Bevölkerung vollumfänglich verantworten könne.

### Zukunft Villa Krämerstein

FDP-Einwohnerin Ruth Strässle und Mitunterzeichnende haben eine dringliche Interpellation eingereicht zur Zukunft der Villa Krämerstein. Im Sommer wird die International School die Gebäude auf dem Areal der Gemeinde verlassen. Die Interpellantin will unter anderem vom Gemeinderat wissen, wie viel eine mögliche Sanierung kostet und per wann der Gemeinderat mit einer Vermietung der Villa Krämerstein rechnet.

## ■ Einwohnerratssitzung

Die konstituierende Sitzung findet am 1. September 2016 statt.

# Erdrutsch Spissen: Einsprache gegen Seestrasse-Projekt



Am 4. Mai 2015 rutschten bei der Spissenegg rund 250 Kubikmeter Geröll und Bäume des bergseitigen Hanges auf die Seestrasse. Diese ist seither für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Radfahrende und Fussgänger werden seeseitig an der Gefahrenstelle vorbeigeführt. Die Prüfung der Vorstudien durch den Kanton konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Das Sanierungskonzept sieht nun eine Ab-

flachung der Böschung vor. Zur Sicherheit vor weiteren möglichen Ereignissen ist bergseitig eine Steinkorbmauer geplant sowie die Sicherung mit Stahlnetzen. Die Netze werden schon nach kurzer Zeit überwachsen und nicht mehr sichtbar sein. Zudem ist eine Wiederbepflanzung mit Bäumen und Sträuchern vorgesehen. Im Vorfeld wurden verschiedene Gespräche mit den direktbetroffenen Grundeigen-

tümern, den kantonalen Stellen und der Organisation Pro Halbinsel und Pro Seestrasse geführt. Der Gemeinde war es wichtig, eine einvernehmliche Lösung mit den Grundeigentümern und Organisationen zu finden, um Verzögerungen zu verhindern. Im Anschluss an die Gespräche wurde mit verschiedenen Projekt-Anpassungen den Vorstellungen der Gesprächspartner weitgehend Rechnung getragen.

## Einsprache nach Auflage

Das Bauprojekt wurde mit diesen Anpassungen im Mai 2016 öffentlich aufgelegt. Dagegen ging eine Einsprache ein. Der Einsprecher wünscht sich unter anderem die Pflanzung anderer Baumarten als vorgeschlagen sowie einen breiteren Böschungstreifen. Mit der vorgeschlagenen Variante des Einsprechers wäre jedoch der Aushub und Abtransport von zirka 5000 Kubikmetern Erdreich nötig.

## Umsetzung vorerst blockiert

In Kürze finden die Einspracheverhandlungen statt. Die weitere Bearbeitung des Bauprojektes kann aufgrund der Einsprache nicht starten und die Umsetzung des Projekts ist blockiert. Wann die Seestrasse im Bereich Spissenegg für den Individualverkehr geöffnet werden kann, ist noch offen.

# Periodische Überprüfung der Wassergebühren

Alle 5 Jahre überprüft der Gemeinderat die Gebühren der Wasserversorgung und der Siedlungsentwässerung. Grundlage bildet die kantonale Finanzierungsstrategie, welche eine nachhaltige Gebührenstrategie vorsieht. Die Richtlinien für die Bildung von Rückstellungen wurden vom Kanton im Jahr 2005 erarbeitet.

Die Überprüfung in Horw hat nun ergeben, dass die Gebühren rückwirkend auf den 1. Juni 2016 moderat angepasst werden sollen.

Die geplante Gebührenerhöhung wurde dem Preisüberwacher zur Prüfung vorgelegt. Dieser beurteilt die vorgeschlagene Erhöhung bei der Mengengebühr im Bereich Wasserversorgung als gerechtfertigt. Jedoch empfiehlt er, die Gebühren für die Siedlungsentwässerung nicht zu erhöhen. Der Luzerner Regierungsrat Robert Küng hält daraufhin in einem Schreiben an die Luzerner Gemeinden fest, dass die bisherige Gebührenpraxis beizubehalten sei.

«Der vom Kanton eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Gebührenpolitik bei der Abwasserentsorgung ist richtig. Daran ist festzuhalten. Aus diesem Grund sollen auch künftig die in der Gewässerschutzverordnung festgelegten Kalkulationsgrundsätze und die kantonale Richtlinie massgebend sein, selbst wenn die Preisüberwachung zu einer anderslautenden Empfehlung kommt.»

Auch der Horwer Gemeinderat ist von der nachhaltigen Finanzierungsstrategie des Kantons Luzern überzeugt. Damit werden künftig Gebührensprünge und eine unverträgliche Verschuldung verhindert. So können notwendige Rückstellungen für den Unterhalt und Ersatz von Leitungen und Anlagen gebildet werden. Entsprechend hält der Gemeinderat an der vorgesehenen moderaten Gebührenerhöhung per 1. Juni 2016 fest.

Siedlungsentwässerung	Veränderung	Ansatz bisher	Ansatz neu
Anschlussgebühr	keine Erhöhung	CHF 10.90/gm <sup>2</sup>	CHF 10.90/gm <sup>2</sup>
Grundgebühr	keine Erhöhung	CHF 0.11/gm <sup>2</sup>	CHF 0.11/gm <sup>2</sup>
Mengengebühr	+20 Rappen pro m <sup>3</sup>	CHF 1.55/m <sup>3</sup>	CHF 1.75/m <sup>3</sup>
<b>Wasserversorgung</b>			
Anschlussgebühr	keine Erhöhung	CHF 12.00/gm <sup>2</sup>	CHF 12.00/gm <sup>2</sup>
Grundgebühr	keine Erhöhung	CHF 0.18/gm <sup>2</sup>	CHF 0.18/gm <sup>2</sup>
Mengengebühr	+10 Rappen pro m <sup>3</sup>	CHF 1.25/m <sup>3</sup>	CHF 1.35/m <sup>3</sup>

• Weitere Informationen:  
[www.horw.ch/wasserversorgung](http://www.horw.ch/wasserversorgung)

## Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Karadere Mehmet, Horw; Karadere-Sentürk Elif, Horw	Kholodov Alexei, Horw; Kholodova-Rudenko Elena, Horw	6214 StWE, Neumattstrasse 15
Bernhard-Aeberhard Verena, Luzern	Erbengemeinschaft Bernhard Hanspeter Erben: Bernhard-Aeberhard Verena, Luzern; Bernhard Carmen, Luzern; Bernhard Reto, Luzern	7132 StWE, Stirnrütistrasse 39
Oberholzer Roman, Luzern	Schoch-Odermatt Doris, St. Niklausen	7200 StWE, Stutzrain 30 50224 ME
Jaeger Cornelius, Luzern; Jaeger-Herzog Amanda, Luzern	Babin-Geisseler Hedwig, Kastanienbaum	1109, Stutzrain
Einfache Gesellschaft: Meier Chris, Kriens; Bitterli-Meier Barbara, Luzern	Einfache Gesellschaft: Meier Chris, Kriens; Bitterli-Meier Barbara, Luzern; Herrmann-Meier Stephanie, Adliswil	3162, Oberspissen 3166, Oberspissen
Arnold Marcus, Ontario (CDN)	Arnold-Schoch Monika, St. Niklausen	7314 StWE, Stutzrain 40 50035 ME, Stutzrain 42 50036 ME, Stutzrain 42
Widmer Patrik, Luzern (4/5); Longariello Christina, Luzern (1/5)	Egger Fabian, Horw; Egger-Halter Cornelia, Horw	7882 StWE, Grosswilstrasse 2 51427 ME, Kleinwilstrasse 3 51428 ME, Kleinwilstrasse 3
Marino Filippo, Horw	Suter-Süess Sylvia, Horw	1286, Winkelhalde 8
Kälin Brunner Andrea, Altdorf	Erbengemeinschaft Kälin Josef Erben: Kälin Irene, Horw; Kälin Dnaiel, Neuenkirch; Kälin Brunner Andrea, Altdorf	1990, Stegenrain 8 50384 ME, Stegen
Schmid Silvan, Horw; Schmid-Fernández Susana, Horw	Schmidli Rudolf, Horw	2258, Herrenwaldweg 7
Bachofer-Mäder Christina, Hergiswil	Huber Roger, Ebikon	7273 StWE, Kastanienbaumstrasse 63 7279 StWE, Kastanienbaumstrasse 63 50778 ME, Kastanienbaumstrasse 61 50779 ME, Kastanienbaumstrasse 61
4 you Immobilien AG, Luzern	Repellin Blau Nathalie, Luzern; Blau Thomas, Luzern	6008 StWE, Bifangstrasse 1
Steffen Celina, Luzern	Eisenhut Dora, Zollikerberg	6016 StWE, Ebenauweg 6
Thoma Erwin, Gunzwil; Thoma-Schwegler Lea, Gunzwil	Thoma Erwin, Gunzwil	918, Hubelstrasse 4 1411, Hubelstrasse 4
Lötscher Albert, Luzern	Föllmi Alex, Hergiswil	51119 ME, Stirnrütistrasse
Lötscher Albert, Luzern	Gebau Immobilien AG, Hergiswil	7601 StWE, Stirnrütistrasse 47 51121 ME, Stirnrütistrasse
Bachmann Louis, Obernau	Bachmann Werner, Obernau	249, Bireggwald

## Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
HRS Investment AG	Neubau Wohn- und Geschäftshaus (Baufeld G)	Gemeindehausplatz 13
Kuhn Bernhard und Kuhn-Döring Monika	Erneuerung Wintergarten mit Dachnutzung (Terrasse)	Rigiblickstrasse 25
Zünti Urs und Zünti-Inderbitzin Claudia	Fassadenveränderung; Fenstereinbau an der Nordwestfassade	Stegenstrasse 31
Bertschmann Michael und Beck Bertschmann Bettina	Vergrösserung Fenster und Teildämmung Fassade	Schwandenallee 8, Kastanienbaum
Adler Salomon	Balkonerweiterung	Grüneggstrasse 17, Luzern
Genossenschaft Papiermühle	Leuchtreklame	Papiermühlweg 1
Vögtli Beat und Vögtli-Kern Katharina	Carport und offener Autoabstellplatz	Rämsiweg 3

# Zivilstandsnachrichten

Geburten	26.03.2016	Eva Felicia Bücheler, Bifangstrasse 4
	10.04.2016	Robin Buholzer, Kastanienbaumstrasse 49
	26.04.2016	Nino Matteo Plattner, Steinibachweg 13
	07.05.2016	Jael Elin Lehmann, Oberrüthöhe 5
	08.05.2016	Mara Magalhães Queiróz, Schöngrundstrasse 15
	09.05.2016	Noah Bucher, Neumattweg 24
	23.05.2016	Elli Felder, Bireggthalde 9
	25.05.2016	Eléa Chassot, Rosenfeldweg 1
Trauungen	29.05.2016	Elyas Baddane, Neumattstrasse 15
	06.05.2016	Philipp Werner Büeler und Alexandra Franziska Helbling, Kleinwilhöhe 2
Todesfälle	26.05.2016	Rolf Heinrich Schurter, Oberhaslistrasse 8
	29.05.2016	Heinrich Anton Bieri, Schwandenallee 6
Einbürgerungen	04.05.2016	Markus Thomas Szarka und Leonie Tanja Szarka sowie Muriel Jasmin Szarka und Marvin Simon Szarka, Winkelstrasse 29

## ■ Neue S-Bahn-Züge



Die «Fink-Züge» vor wenigen Monaten in der Fabrikhalle von Stadler Rail in Bussnang. Foto: zb

Seit wenigen Wochen verkehrt ein neuer «Fink»-Zug auf dem Streckennetz der Zentralbahn (zb) und bedient auch Horw. Die Zentralbahn hatte im Herbst 2014 fünf neue Züge vom Typ «Fink» bestellt, welche in den nächsten Monaten die 45-jährigen Personen- und Steuerwagen ersetzen werden. Die neuen «Finken» werden als Verstärkung

der S-Bahn-Kompositionen «Spatz» eingesetzt, bieten mehr Sitzplätze und weitgehend Niederflureinstieg.

## ■ Neue Landeskarten

Für die Zentralschweiz sind neue Landeskarten im Massstab 1:25'000 erschienen. Neu herausgegeben wurde auch die Karte Nummer 1150 für die Region Luzern, auf der auch die Gemeinde Horw abgebildet ist. Nach 60 Jahren wurde erstmals das Kartenbild wesentlich weiterentwickelt. Neu sind die Gemeindegrenzen violett, die Bahnlinien rot und das Strassennetz je nach Bedeutung mit Farben dargestellt. Durch die neu verwendete Schweizer Schrift «Frutiger» ist das Kartenbild ruhiger.

● [www.swisstopo.ch/NLK](http://www.swisstopo.ch/NLK)

## ■ Wechsel bei Jagdaufsicht



Erich Graber hat seine langjährige Tätigkeit als Jagdaufseher im Revier Horw-Biregg auf Ende März 2016 abgegeben. Als erfahrener Jäger war er zuerst Jagdpächter des Jagdreviers Horw-Biregg. Seit 2009 wurde

das Jagdrevier nicht mehr verpachtet und somit nicht mehr im traditionellen Sinn bejagt. Während dieser Zeit leistete Erich Graber pro Jahr 70–90 Einsätze als Jagdaufseher. Fragen im Zusammenhang mit wildlebenden Tieren und Vögeln beantwortete und löste Erich Graber mit grosser Fach- und Sozialkompetenz.

Die Gemeinde und der Kanton danken ihm für seinen grossen Einsatz.



Als Nachfolger ist Fritz Duss seit Anfang April im Revier Horw-Biregg im Einsatz. Zu Beginn seiner jagdlichen Tätigkeit war er während 6 Jahren im Revier Kriens-Sonnenberg und seit 1976 im Revier Kriens-Grüebli als

Jagdaufseher im Einsatz. Während fast 40 Jahren arbeitete er bei der Stadtpolizei Luzern. Zusammen mit Dominik von Ah betreut Fritz Duss nun das Revier Horw-Biregg und das anschliessende Jagdbanngbiet der Stadt Luzern. Auf seinen Reviergängen wird er von seiner Münsterländer-Hündin «Aica» begleitet. Ein grosses Anliegen der beiden Jagdaufseher ist es, ihr Wissen über die Natur und die Jagd an die breite Bevölkerung weiter zu geben.

SOMMER  
SONNE  
STIMMUNG  
FAMILIE  
FREUNDE  
FEST  
MIT DEM

**aperoteam**

überraschend anders ♥ überraschend kreativ

[www.aperoteam.ch](http://www.aperoteam.ch)

WIRD'S PERFEKT UND UNVERGESSLICH

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
[www.amrhein-gartenbau.ch](http://www.amrhein-gartenbau.ch)

**ARNOLD & SOHN**  
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern  
☎ 041 210 42 46

Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)  
Bestatter mit eidg. Fachausweis

## Gratulationen

### Geburtstage im Juli

Zum 80. Geburtstag	04.07.1936	Herzog Marie, Schwandenallee 5
	07.07.1936	Jmdorf Kurt, Grisigenstrasse 1
	14.07.1936	Enz Frieda, Grisigenstrasse 20
	15.07.1936	Ronzi Christine, Brändiweg 14
	19.07.1936	Kubias Jaroslava, Krebsbärenhalde 8
	21.07.1936	Zemp Anton, Breitenstrasse 14
Zum 85. Geburtstag	30.07.1936	Unternährer Rosmarie, Terrassenweg 13
	02.07.1931	Camenzind Elisabeth, Kirchweg 9
	06.07.1931	Kramer Anna Maria, St. Niklausenstrasse 16
	18.07.1931	Eicher Karolina, Kirchfeld
Zum 90. Geburtstag	19.07.1931	Bürkli Anna, Schiltmattstrasse 4
	28.07.1931	Huber Dora, Kirchfeld
	09.07.1926	Fenk Anna, Schöngrundstrasse 11
Zum 92. Geburtstag	20.07.1926	Stierli Arnold, Kirchfeld
	01.07.1924	Seiler Emil, Altsagenring 6
Zum 93. Geburtstag	08.07.1924	Kaufmann Maria, Bachstrasse 6a
	14.07.1923	Ulmann Margaretha, Kantonsstrasse 65
Zum 94. Geburtstag	29.07.1923	Inderbitzin Rosa, Kantonsstrasse 2
	19.07.1922	Burri Hans Ulrich, Brändiweg 12
Zum 102. Geburtstag	25.07.1914	Bühler Martha, Kantonsstrasse 2

### Geburtstage im August

Zum 80. Geburtstag	02.08.1936	Simonek Jozsef, Winkelstrasse 4
	04.08.1936	Keiser Maria, Technikumstrasse 11
	11.08.1936	Grüter Walter, Kantonsstrasse 53
	11.08.1936	Kleeb Theresia, Schulhausstrasse 10
	11.08.1936	Matt Martha, Pilatusring 17
	13.08.1936	Enz Heinz, Grisigenstrasse 20
	17.08.1936	Corbella Guido, Schöngrundstrasse 9
Zum 85. Geburtstag	30.08.1936	Lienhard Rita, Haslirain 2
	06.08.1931	Haas Rosmarie, Kastanienbaumstrasse 263
	16.08.1931	Reinert Marie, Steinenstrasse 23
	19.08.1931	Widmer Anna, Brunnmattstrasse 10
	21.08.1931	Leu Alois, Rigiblickstrasse 13
Zum 90. Geburtstag	28.08.1931	Freihöfer Sigrid Maria, Kirchfeld
	01.08.1926	Kaeslin Oskar, Obchilchweg 3
	03.08.1926	Heer Hedwig, Kirchfeld
	18.08.1926	Soland Alphons, Schiltmatthalde 5
Zum 91. Geburtstag	09.08.1925	Wallimann Julius, Kantonsstrasse 2
	17.08.1925	Barmettler Maria, Bachstrasse 12
	26.08.1925	Cathomen Irene, Biregghang 8
Zum 92. Geburtstag	07.08.1924	Müller Verena, Kantonsstrasse 49
	22.08.1924	Weder Paul, Roseneggweg 2
Zum 93. Geburtstag	02.08.1923	Muri Bertha, Wegmattstrasse 31
	29.08.1923	Niederberger Gertrud, Oberbreiten
Zum 94. Geburtstag	09.08.1922	Zehnder Josef, Reblaubenweg 17
Zum 95. Geburtstag	26.08.1921	Stalder Roman, Biregghang 8
Zum 96. Geburtstag	21.08.1920	Brauchli Oscar, Brändistrasse 11

### Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Samstag, 2. Juli 2016 statt und wird vom Skiclub Horw organisiert.

Die Papier- und Kartonsammlung vom Samstag, 6. August wird vom Handballclub Horw durchgeführt.

Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung positiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrtafelabfuhr deponiert werden. Das heisst, dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.



## Fischauge

Vor einigen Tagen feierte die EAWAG 100 Jahre Forschungstätigkeit in Kastanienbaum und zeigte ihre beeindruckenden Innovationen. Für dieses Jubiläum braucht es ein aussergewöhnliches Geschenk, sagte sich Gemeindepräsident Markus Hool. Und liess gleich Taten folgen, als er einen fast 4 Meter hohen Kastanienbaum als Geschenk überreichte. Der hatte im Festzelt kaum Platz und wurde feierlich eingepflanzt.

Auch Gemeindevizepräsidentin Manuela Bernasconi hat es mit den Bäumen, liess sie doch eine Vielzahl im neugestalteten Ortskern pflanzen. Der kleine Platz vor dem Gemeindehaus hat sich in einen schattenspendenden kleinen Wald verwandelt. Auf den Landi-Stühlen unter den Bäumen lässt sich perfekt verweilen, lesen und geniessen.

In und um die Villa Krämerstein war in den vergangenen Wochen mit der originellen Inszenierung von «Der kleine Gatsby...» Glanz und Glamour der 1940er bis 1960er Jahre eingekehrt. So sollen damals unweit der Villa Krämerstein rauschende Feste gefeiert worden sein, berühmte Künstlerinnen ausgestellt und Musikerinnen aufgespielt haben. Nun ist alles aus, die Bank pleite, die hübschen Damen und die feinen Delikatessenbuffets verschwunden und schon bald zieht auch die internationale Schule weg. Nun braucht es Weitsicht und Kreativität für die neue Nutzung. Ganz nach dem Theatermotto: «Gross danke, geschickt länke, Visione nid (nur) träume...»

Auch die Tage des Horwer Leuchtturms sind gezählt. Letzte Gelegenheit, die Horwer City von oben zu bestaunen. Schade, wurde während des Kulturprojekts der Turm nicht kreativer inszeniert und bespielt. Schlussendlich ist auch diese Geschichte vergänglich und uns bleibt bloss die Erinnerung.

*Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. [fischauge.blickpunkt@horw.ch](mailto:fischauge.blickpunkt@horw.ch)*

Jetzt Eigenheimtraum finanzieren

# «Die Gelegenheit ist günstig»

**René Arnold-Vogel ist Regionaldirektor bei der Luzerner Kantonalbank in Horw. Er erklärt, wieso eine Fest-Hypothek bei der LUKB im Moment besonders attraktiv ist. Und wie einfach es ist, eine bestehende Hypothek zu verlängern oder von einer anderen Bank durch eine LUKB Hypothek abzulösen.**



René Arnold-Vogel ist Regionaldirektor der LUKB-Geschäftsstelle Horw. Er weiss, worauf es bei der Finanzierung von Wohneigentum ankommt und hat schon zahlreiche Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zum Eigenheim begleitet. René Arnold-Vogel freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 041 206 39 12  
E-Mail: rene.arnold-vogel@lukb.ch

## Lohnt es sich immer noch, Wohneigentum zu kaufen?

Ja. Der Zeitpunkt für den Erwerb eines Eigenheims ist aufgrund der tiefen Hypothekarzinsen nach wie vor günstig. Der Immobilienmarkt im Kanton Luzern zeigt sich zudem stabil und vielfältig – und der Preisanstieg hat sich abgeschwächt. In zahlreichen Regionen werden neue Immobilienprojekte verwirklicht

und es kommen laufend neue Objekte auf den Markt. Nicht nur Neubauten, sondern auch bestehende Häuser oder Wohnungen.

## Interessante Objekte sind also auf dem Markt. Wie sieht es mit der Finanzierung aus?

Auch dafür passt der Zeitpunkt. Wir zeigen Interessierten in einem persönlichen Gespräch, was es für Möglichkeiten gibt. Eine Hypothek der LUKB lohnt sich im Moment gar doppelt. Wer bis am 31. August 2016 eine neue Fest-Hypothek abschliesst oder eine bestehende verlängert, profitiert von reduzierten Zinsen. Zusätzlich verzichtet die Bank für sechs Monate auf die Forward-Prämie. Das ist jener Betrag, der die Fixierung des Zinssatzes über die vereinbarte Laufzeit sichert, auch wenn die Zinsen in der Folge steigen.

## Können von diesen attraktiven Konditionen auch jene profitieren, die bereits Wohneigentum besitzen?

Auf jeden Fall. Entweder um eine neue Hypothek abzuschliessen, eine auslaufende zu verlängern oder die Hypothek einer anderen Bank abzulösen. Wir leiten alle nötigen Schritte in die Wege und unterstützen Interessierte, damit der Aufwand für sie möglichst gering bleibt. Das geht rasch und unkompliziert.

## Was heisst rasch?

Unsere Kunden erhalten einen verbindlichen Bescheid innert nur zweier Tage. Wir tun alles dafür,

dass die Traumimmobilie Wirklichkeit wird – und niemand anderes sie dem Kunden wegschnappt.

## Welche Eigenmittel sind nötig, um überhaupt ein Wohneigentum erwerben zu können?

Man benötigt mindestens 20 Prozent des Kaufpreises in Form von liquiden Mitteln, also Sparguthaben oder Wertschriften. Ebenfalls können Guthaben der 3. Säule (private Vorsorge), Erbvorbezüge oder Schenkungen als Eigenmittel eingesetzt werden. Möglich ist unter gewissen Voraussetzungen auch der Bezug von Pensionskassengeldern (2. Säule).

## Was gilt es bezüglich der Tragbarkeit zu beachten?

Grundsätzlich gilt, dass die Wohnkosten – also Hypozinsen, Amortisation plus sämtliche Nebenkosten – nicht höher als ein Drittel des Nettoeinkommens sein sollten.

## Worauf sollte bei einem Eigenheimkauf generell geachtet werden?

Man darf nicht nur an die Finanzierung denken. Wichtig ist eine ganzheitliche Betrachtung der

Situation. Was will ich genau? Was brauche ich? Und wie kann sich meine Situation in Zukunft verändern? Jeder Interessent hat unterschiedliche Bedürfnisse und Möglichkeiten. Diese decken wir individuell ab – mit unserer Erfahrung und den passenden Hypothekarprodukten. Unsere Fachleute kennen den Immobilienmarkt im Wirtschaftsraum Luzern genau. Fundierte Beratung hilft den Kunden, die richtigen Entscheide zu treffen.

## Wo finden Interessenten weitere Informationen?

Am besten sie nehmen gleich Kontakt mit uns auf. Unsere Kundenberater empfangen sie gerne zu einem unverbindlichen Gespräch. Hilfreich sind natürlich auch unsere zahlreichen Publikationen rund ums Thema Immobilienkauf. Sie können diese jederzeit bei unserem Beratungscenter, Telefon 0844 822 811 oder unter [www.lukb.ch/beratungscenter](http://www.lukb.ch/beratungscenter) bestellen.



Informieren Sie sich bei Ihrer Luzerner Kantonalbank oder unter [www.lukb.ch/gluecksfall](http://www.lukb.ch/gluecksfall)

## Gewinnen Sie «1 Jahr gratis Wohnen»

Machen Sie bei unserem Wettbewerb «Glücksfall LUKB» mit und lassen Sie die Luzerner Kantonalbank für Ihre Wohnkosten aufkommen! Jetzt auf [www.lukb.ch/gluecksfall](http://www.lukb.ch/gluecksfall) anmelden und mit etwas Glück einen der folgenden Preise gewinnen:

1. Preis: Die LUKB bezahlt Ihre Hypothekarzinsen oder Mieten für 1 Jahr.
2. bis 4. Preis: Sie wohnen 1 Monat gratis.

Wir wünschen viel Glück!

Meine Bank

 Luzerner Kantonalbank

## SVP

### Rückblick auf die Gemeinderatswahlen

Zwischen den beiden Terminen für die Wahlen in den Gemeinderat herrschte eine eigentümliche Stimmung. Es knisterte im Gebälk, Gerüchte und Mutmassungen machten die Runde, Strategien standen zur Diskussion, es wurde getuschelt und geflüstert und Prognosen ausgetauscht.

Schliesslich kam alles heraus wie vermutet. Der bisherige Parteien-Mix im Gemeinderat blieb unverändert: 2 Sitze für die CVP und je einen für die 3 anderen Parteien, was der sogenannten Konkordanz entsprechen würde.

Die Konkordanz können wir in Horw jedoch vergessen, solange die derzeitigen Parteileitungen das Sagen haben. Wenn 2 Parteien mit fadenscheinigen Begründungen das Doppelte an Kandidaten stellen als ihnen eigentlich zustünde, kann von Konkordanz nicht mehr gesprochen werden.

Der neugewählte Gemeinderat gibt jedoch zu Optimismus Anlass. Die beiden neuen Mitglieder sind kompetent und politisch erfahren. Die einzelnen Ressorts können jetzt den beruflichen Fähigkeiten entsprechend zugewiesen werden.

Die Aufgaben, die in den nächsten Jahren zu bewältigen sind, erfordern Präsenz und Kostenbewusstsein. Es sind dies hauptsächlich bauliche Investitionen, wobei das Oberstufenschulhaus den grössten Brocken bildet. Da Horw ein strukturelles Defizit in der Gemeinderechnung aufweist, ist auf alles Wünschbare und Überflüssige zu verzichten. Das nächste Budget wird Hinweise zur Finanzpolitik des neugewählten Gremiums liefern.

An dieser Stelle danken wir den Horwerinnen und Horwern, die unserem bewährten Gemeinderat Robert Odermatt zur Wiederwahl verholfen haben. Sie haben eine gute Wahl getroffen.

## L2O

### Was hat sich in Horw in den letzten vier Jahren bewegt?

Die letzte Legislatur war geprägt von verschiedenen Bauvorhaben: So wurden die Baurechtsverträge für die Gebäude in Horw Zentrum verabschiedet und das Gemeindehaus erneuert. Als Meilensteine sind die Planung und der Beschluss zum Bau eines neuen Oberstufenschulhauses zu bewerten. Leider wurde es verpasst, mit einem attraktiven Freiraumprojekt die Umgebung aufzuwerten. Der von der L2O mehrmals deutlich geforderte Einbezug des Baches wurde nicht gemacht. Stattdessen wird sogar das bisher offen geführte Retentionsbecken zubetoniert, für den Fallschutz bei den Spielgeräten Kies statt Holzschnitzel verwendet (billiger im Unterhalt) und auf Wasserspiele und künstlerische Elemente verzichtet.

Die beschlossenen Strassensanierungen konnten nur teilweise realisiert werden. Leider wird der schülerfreundliche Ausbau der Kastanienbaumstrasse oder die Umsetzung des Busbahnhofs durch einzelne Einsprachen verhindert. Generell enttäuschend ist auch, dass – trotz den Bemühungen des Gemeinderates – die Projekte in Horw Mitte nicht vom Fleck kommen. Zu hoffen bleibt, dass das Horwer Stimmvolk im September den überdimensionierten Ausbau der Kernzone Winkel wuchtig verhindert.

### Verfehlt Steuerpolitik

Durch den Steuerrabatt und die darauf folgende – und von der L2O bekämpfte –

Steuersenkung, fehlen der Gemeinde nun Gelder, die sie eigentlich dringend benötigen würde. So führt die radikale Sparpolitik bei der Schule zu einem eigentlichen Hin- und Her bei der Zuweisung der Schülerinnen und Schüler zu Kindergärten und Schulhäusern, ja sogar Geschwister werden auseinandergerissen. Eine etwas flexiblere Auslegung der Klassengrössen würde hier deutlich für Entspannung sorgen. Dass die Aussagen und Bedenken der L2O durchaus ihre Berechtigung hatten, zeigt der letzte Rechnungsabschluss, der trotz Minderausgaben von 1.5 Mio. Franken noch ein faktisches Defizit von 2.5 Mio. Franken aufweist (1.3 Mio. Franken ausgewiesen und 1.2 Mio. Franken dem Steuerausgleichsfonds entnommen).

Unser Anliegen, Horw nicht als Insel zu verstehen, sondern zumindest als Halbinsel, nämlich angeschlossen an die Agglomeration Luzern, hat mit der Zusammensetzung des neuen Gemeinderates mit drei IG-Mitgliedern einen grossen Dämpfer erlitten.

### Dankeschön!

Trotz eindrücklicher Aufholjagd ist es uns leider nicht gelungen, mit Claudia Röösl eine offene und kompetente Frau in den Gemeinderat zu bringen. Umso erfreulicher ist das glänzende Resultat von Oskar Mathis. Die L2O hofft, dass er nicht alleine die gemeindeübergreifende Sichtweise bei den Herausforderungen unserer Agglomeration vertreten muss. Leider ist unser Einwohnerrat Konrad Durrer nicht mehr bei den Wahlen angetreten. Wir danken dem über die Gemeinde Horw hinaus vernetzt denkenden Sachpolitiker für sein jahrelanges intensives Engagement für die Bevölkerung und die L2O. Höhepunkt seiner politischen Arbeit in Horw war das Ratspräsidium 2011/2012.

### VAT Nail + Massage

Shopping-Center Schönbühl, u.E.  
Langensandstr. 23 – 6005 Luzern

**Bon 10.– (bis 31.8.2016) für:**

- OPI Gellack 39.–
- Gel Neu Set 60.–/70.–
- Ausfüllen 55.–
- Fusspflege 39.–/49.–
- Waxing ab 39.–
- Verlängerung Wimpern 120.–

041 360 0822 / [nail-massage.ch](http://nail-massage.ch)

Würdevoll und  
persönlich.

**EGLI**  
BESTATTUNGEN

LUZERN

Daniela Albisser,  
Bestatterin

Boris Schlüssel,  
Geschäftsleiter

Martin Mendel,  
stv. Geschäftsleiter

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)

24 h-Telefon 041 211 24 44

Wir danken allen, die uns im Wahlkampf unterstützt und unsere Vertreterinnen und Vertreter gewählt haben. Und wir freuen uns darauf, im neuen Parlament als klar zweitstärkste Fraktion unsere Anliegen noch stärker einbringen zu können!

## FDP

### Danke für Ihre Unterstützung

Wie schon bei den Wahlen vom 1. Mai möchte sich die FDP bei den Wählern bedanken für die Unterstützung, welche sie aus der Bevölkerung von Horw beim zweiten Wahlgang der Gemeinderatswahlen erfahren durfte. Trotz regnerischem Wahlkampf blieb Ruedi Burkart nicht im Regen stehen, sondern schaffte die Wahl zum Gemeinderat und Gemeindepräsidenten mit einem Glanzresultat, das sich sehen lässt. Herzliche Gratulation und viel Glück im anspruchsvollen Amt.

Auch das Resultat von Ruth Strässle-Erisman lässt sich in der Politlandschaft von Horw sehen. Hat sie doch von den kandidierenden Frauen das beste Resultat und musste sich wie schon vor vier Jahren nur knapp geschlagen geben. Diesmal waren es doch nur knapp 96 Stimmen, die ihr zum Sprung in den Gemeinderat fehlten. Der Wahlausgang führt nun dazu, dass sicher die nächsten vier Jahre Horw ohne eine Frau im Gemeinderat regiert wird. Somit ist die Frauenquote gleich null.

Ein Ausblick auf die kommende Legislatur 2016/2020. Hier warten gemäss Finanz- und Aufgabenplan (FAP) nebst diversen Motionen, Postulaten und Interpellationen unterschiedliche Geschäfte auf deren Behandlung durch den neu gewählten Gemeinde- und Einwohnerrat.

- Das umstrittene neue Parkplatzreglement, welches in zwei Lesungen verabschiedet werden soll. Das neue Reglement für Abstellflächen auf privatem Grund sieht vor, dass die Anzahl der Parkplätze gebietsweise unterschiedlich festgelegt und die Anzahl der Abstellflächen drastisch reduziert werden, je besser das Gebiet mit dem öffentlichen Verkehrsmittel erschlossen ist. Wie im Verkehrskonzept LuzernSüd ausgeführt, soll mit dieser Massnahme dem stetig wachsenden Verkehrsaufkommen entgegen gewirkt werden. Die FDP sieht darin eine Einschränkung in der freien Wahl der Verkehrsmittel, auch eine Minderung der Lebensqualität und eine zusätzliche Steuer bei der Ersatzabgabe der fehlenden Abstellflächen.
- Die Sanierung der Villa Krämerstein und die Festlegung deren Nutzung in der Zukunft. Diverse Projekte aus der Schulanplanung mit den vorgesehenen Sanierungen der Schulanlage Hofmatt Teil 2, Allmend Teil 2, Spitz und Kastanienbaum und Rasenplatz Seefeld.
- Sollte die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung eintreffen, werden uns sicher die Projekte aus der Bildung beschäftigen und zusätzliche Mittel verschlingen.
- Spannend wird es um das Haus der Betreuung und Pflege im Kirchfeld, steht doch eine Investition in der Grössenordnung von 23.8 Mio. Franken an.
- Sollte sich eine Bautätigkeit im Gebiet «horw mitte» einstellen, müssen dort Vorleistungen in die Infrastrukturen durch die Gemeinde getätigt werden.
- Blieben wir doch dank dem Rückhaltebecken auf der Allmend bei den vergangenen Unwetter verschont von Überschwemmungen, wird sich der Rat trotzdem mit dem Hochwasserschutz beschäftigen müssen.

Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Sie zeigt auf, dass grosse Projekte anstehen, für die es gilt, optimal zu planen, aufeinander abzustimmen, sodass diese im finanziellen Rahmen nachhaltig bewältigt werden können.

## CVP

### Gemeinderatswahlen von 5. Juni

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben entschieden – der Gemeinderat ist für die kommende Legislatur bestellt. Die CVP dankt den Wählerinnen und Wählern für das grosse Vertrauen und die Wertschätzung, die sie Hans-Ruedi Jung und Thomas Zemp entgegen bringen. Wir gra-

tulieren unseren beiden Gemeinderäten herzlich zur Wahl und wünschen ihnen alles Gute für die neue Legislatur.

Zusammen mit der Einwohnerrats-Fraktion und der Schulpflege ist nun das CVP-Team komplett aufgestellt:

**Schulpflege:** Conchi Hubmann, Peter Thalmann.

**Einwohnerrat:** Markus Bider, Esther Dissler, Roger Eichmann, Andrea Hoher, Richard Kreienbühl, Urs Manser, Jürg Luthiger, Rita Sommerhalder, Ivan Studer.

**Gemeinderat:** Hans-Ruedi Jung, Thomas Zemp.

Das sind 13 Frauen und Männer, die sich für Horw und seine Menschen einsetzen.

### Immobilienstrategie

In der Mai-Sitzung hat der Einwohnerrat die Immobilienstrategie der Gemeinde Horw beraten. Der Gemeinderat hat dem Einwohnerrat eine Gesamtübersicht der Immobilien aus dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen der Gemeinde vorgelegt. Diese Bestandsaufnahme zeigt, wie in Zukunft mit den einzelnen gemeindeeigenen Liegenschaften umgegangen werden soll. Die CVP anerkennt diesen Planungsbericht als gute Auslegeordnung. Wir bemängeln jedoch das Fehlen einer eigentlichen, übergeordneten Strategie. Der Gemeinderat wurde gebeten, eine entsprechende Ergänzung vorzunehmen.

### Finanz- und Aufgabenplan

Horw weist einen gesunden Finanzhaushalt auf – heute und auch in Zukunft. Das bestätigt der Finanz- und Aufgabenplan 2017 – 2022 klar. Dank dieser guten Ausgangslage kann unsere Gemeinde die anstehenden Investitionen in die Erneuerung und Erweiterung der Gemeindeinfrastruktur planen und auch realisieren. Natürlich führen Grossprojekte wie die Sanierung des Oberstufenschulhauses, die Erneuerung der Trinkwasseraufbereitung oder die Erweiterung des Kirchfeldes im Bereich der stationären Pflege zu einer beträchtlichen Verschuldung. Sie schaffen für die Bürgerinnen und Bürger aber auch einen realen Gegenwert. Wichtig ist, dass die vorübergehend hohe Fremdverschuldung rechtzeitig und konsequent wieder abgebaut wird. Ertragsüberschüsse, die durch das Wachstum der Steuererträge künftig wieder auftreten werden, sollen deshalb heute schon dafür eingeplant und reserviert werden. Im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik setzt sich die CVP dafür ein.

**mer-worscht.ch**  
ihr wurstlieferant

**1. August Brunch**  
auf dem Hof der Familie Bättig im Längacher Horw

**Anmeldung und weitere Infos auf mer-worscht.ch**

mer-worscht.ch · Krienserstrasse 12 · 6048 Horw  
079 131 54 49 · info@mer-worscht.ch

## LV Horw



### Schnellster Horwer am 11. Mai 2016

Horwer Kids, welche begeistert und lautstark ihre Kolleginnen und Kollegen über 80 Meter anfeuerten, eine grosse Beteiligung der Horwer Jugend und Sonnenschein prägten den diesjährigen Schnellsten Horwer. Emil Bitzi startete 82 Serien mit Läuferinnen und Läufern.

Chiara Bachmann (11.19 sec.) und Jonas Hönger (9.80 sec.) liefen Superzeiten und wurden Tagessieger. Auch die Läuferinnen und Läufer der Horwer Behindertensportgruppe (BSG) wussten dank toller Wettkampf-Stimmung und grosser Anhängerschaft zu begeistern.

Speziellen Dank an Emil Bitzi und die Männer des Wettkampfbüros, alle von der Leichtathletik-Vereinigung Horw, sowie der Männerriege, welche nebst der Wettkampfpresenz wertvolle Vorarbeit leisteten.

Athleten der LV Horw erzielten folgende Resultate: Sofie Hönger (2006) 1. Rang, starke 11.67 sec.; Hanna Hönger (2003) 2. Rang, 11.39 sec.; Yannik Hug (2005) 3. Rang, 12.39 sec.

## Frauenverein

### Freuen Sie sich ...

... nicht nur auf Ihre Sommerferien, sondern auch auf unser Kursangebot ab dem kom-

menden Herbst. Es wird ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot geben. Seien Sie gespannt.

Englischkurse bieten wir Ihnen weiterhin in jeder Leistungsstufe an – so, dass jeder auf seine Kosten kommt. Unsere Yogakurse finden am Dienstag- und Mittwochabend statt, und man kann jederzeit neu einsteigen.

Möchten Sie Schnuppern? Dann besuchen Sie eine Probelektion.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.frauenverein-horw.ch](http://www.frauenverein-horw.ch) oder bei Susanne Felder unter Telefon 078 790 60 45. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

## Musik zu St. Katharina



### Rückblick Konzertsaison 2015/16

Diese Konzertsaison stand ganz im Zeichen von Orgel und Gesang. An der Goll-Organ eröffnete Daniel Zaretsky den Konzertzyklus mit einem sinfonischen Feuerwerk. Der russische Virtuose spielte Werke von Johann Sebastian Bach und französischen Komponisten. Mit russischem Feuer und virtuoser Leichtigkeit eroberte er die Herzen des Publikums.

Im Dezember sang der Katholische Kirchenchor meditative Chorwerke zur liturgischen Vesper. Die teilweise mystische Musik wirkte besinnlich und entspannend.

Reif für die Insel? So fragte Martin Heini und lud im Januar die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zur Tea Time ein. Mit englischer Orgelmusik, differenziert registriert und souverän vorgetragen, begeisterte der Horwer Organist einmal mehr das Publikum.

«... dass alles gebühlich klinge und singe» lautete der Titel des diesjährigen Kammerkonzertes. Erst etwas melancholisch, steigerte sich das Programm zu einem musikalisch-bunten Blumenstrauss. Blockflöten, Oboe, Streichinstrumente und Orgel spielten solo oder sangen in unterschiedlichen Besetzungen.

Der Ullern Kammerchor aus Norwegen überzeugte mit einem A-cappella-Programm vom Feinsten. Rund 40 Sängerinnen und Sänger interpretierten mit ihren glanzvollen Stimmen norwegische Chormusik in Perfektion.

Anfang Juni führte uns die Orgelfahrt nach Zürich ins Grossmünster. Ebenso genossen wir an der Hochschule der Künste, im ehemaligen Toni-Areal, eine Führung der Goll-Organ im exklusiven Orgelsaal mit anschließendem Konzert.

### Ausblick

Dieses Jahr feiern wir den 20. Geburtstag der Organ in der Pfarrkirche St. Katharina. Aus diesem Grund starten wir die nächste Konzertsaison mit einem grandiosen Orgelfest. Am Samstag, 5. November 2016 ziehen wir alle Register mit einem Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Reservieren Sie sich jetzt schon diesen Tag. [www.musikkathhorw.ch](http://www.musikkathhorw.ch).

wellness
apotheke

Sommer-Spezial: 25. Juni bis 2. Juli 2016

NEU  
 Online Shop mit über 3'000 Artikeln  
[www.netapotheke.ch](http://www.netapotheke.ch)

12%

auf alles\* in der Wellness-Apotheke  
 in Horw Zentrum (vis-à-vis COOP)

Wellness-Apotheke GmbH  
 André Conrad  
 Kantonsstr. 96, 6048 Horw

Telefon 041 340 01 00  
[mail@wellness-apotheke.ch](mailto:mail@wellness-apotheke.ch)  
[www.wellness-apotheke.ch](http://www.wellness-apotheke.ch)

\* Ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Aktionen und Tiefpreisangebote

## Quartierverein Winkel

### Höhepunkte der GV 2016

Am 18. März 2016 fand unsere gut besuchte Generalversammlung im Hotel Sternen statt. An dieser GV gab unser langjähriger und geschätzter Präsident, Dr. Jörg Gilg, seinen Rücktritt bekannt. Nach nunmehr 18 Jahren im Amt sei es an der Zeit, einer jüngeren Kraft Platz zu machen. Mit grossem Applaus und einer Dankesrede des Vizepräsidenten Hugo Schmed wurde seine wertvolle und erfolgreiche Arbeit gewürdigt.

Unter grossem Beifall wurden Susanne Wicki Manser als neue Präsidentin, Ursula Hermetschweiler als Aktuarin und der restliche Vorstand einstimmig gewählt.

Fast im fliegenden Wechsel nahm Susanne Wicki ihre neuen Aufgaben an. So präsentierte sie die von ihr eigens für den Quartierverein erstellte Website, welche mehr als gelungen ist und von allen Seiten gelobt wurde.

Grosses Erstaunen erweckte die von einem Architekturbüro angefertigte Visualisierung zum Bebauungsplan Kernzone Winkel. Viele Anwesende waren schockiert vom Ausmass dieser wuchtigen Wohnblöcke. Bilder sagen eben mehr als Worte. Das Bild unseres schönen Naherholungsgebietes Winkel wäre für die Zukunft zerstört. So hatte man sich das nicht vorstellen können.

Mit viel Diskussion und geselligem Beisammensein endete unsere GV 2016. Vielen Dank allen Teilnehmenden und bis zum nächsten Anlass. Herzlichst, euer Quartierverein Winkel, da wo Nachbarn Freunde sind.

## Skiclub

Am 20. Mai fand die ordentliche Vereinsversammlung (VV) des Skiclubs Horw in der Stiftung Brändi in Horw statt. Pünktlich um 19 Uhr konnte die Präsidentin Thérèse Spöring die 97. VV eröffnen und die zahlreichen Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Gäste und Sponsoren begrüßen. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die Präsidentin wurden von der VV einstimmig wiedergewählt. Sportlich gesehen war die vergangene Saison sehr erfolgreich. So konnten die Nordischen den Vorjahressieg der Zentralschweizer Clubwertung (ZSSV) wiederholen sowie sich den 10. Platz auf nationaler Ebene sichern. Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen wurden an der VV insgesamt die folgenden 13 Athleten geehrt:

- Gregor Deschwanden für sein bestes Weltcup-Ergebnis (7. Platz in Russland) sowie Bronze bei der SM im Skispringen.
- Nadine Fähndrich für die Silbermedaille bei der U23 WM sowie Gold und Silber an der SM und den erfolgreichen Starts ihrer ersten Weltcup-Rennen.
- Claudia Schmid für den Gesamtsieg in der «Swiss Loppet» Wertung sowie dem Sieg im ZSSV-Cup Damen Masters 1.
- Cyrill Fähndrich gewann die ZSSV-Wertung bei den U18-Junioren und gewann Bronze an der ZSSV Meisterschaft.
- Bianca Buholzer gewann ebenfalls die ZSSV-Wertung U14 sowie Silber an der SM mit der ZSSV Staffel U16.
- Für die Staffel Bronze-Medaille an der ZSSV-Meisterschaft wurden Bianca Buholzer, Luana Späti und Cendrine Jufer sowie



Corsin Boos, Philipp Meyer und Armando Späthi ausgezeichnet.

- Thea Waldleben holte Gold an der SM U18 in der Abfahrt und im Super-G, sowie Silber in der Abfahrt U21.
- John Felber erreichte den 2. Rang am City FIS Rennen in Pila (IT) sowie den 4. Rang am FIS Rennen in Davos.
- Matteo Piazza für seinen 1. Platz am FIS Rennen in Lizzola (IT) sowie den Silber-Medaillen an der ZSSV Meisterschaft im Slalom und Riesen-Slalom.

## Wir junge Eltern

### Entenrennen im Dorfbach

«Achtung fertig los!!!» hiess es am 1. Juni 2016, als das legendäre Gummientenrennen im Horwer Dorfbach durchgeführt wurde. 55 Kinder von 0 bis 9 Jahren fieberten mit ihren gelben, flinken Enten mit und erfreuten sich bei deren Zieleinlauf. Nach einer Zvieri-Stärkung mit feinsten selbst gebackenen Kuchen und frischen Früchten, ging es über zur Preisverleihung. Die Kinder waren gespannt und konnten es kaum er-



**Apartes Wohnen auf der schönen Halbinsel Horw in Kastanienbaum**



FRIEDEGG

Die letzte exklusive Eigentumswohnung an herrlicher Aussichtslage

5½-Zimmerwohnung, NWF 157m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: CHF 1'570'000.-  
Bezug: ab sofort möglich  
[www.friedegg-kastanienbaum.ch](http://www.friedegg-kastanienbaum.ch)

Letzte Chance



**t 058 442 30 00**  
sales.immo@tellico.ch | [www.tellico.ch](http://www.tellico.ch)



Wenn es um Immobilien geht sollten wir uns kennenlernen.

Heinz Sigrist, Dipl. Immobilienfachmakler  
heinz.sigrist@remax.ch, T. 079 340 80 88

Meine Immobilie. Mein Zuhause.





warten, den obersten Platz auf dem Podest zu erklimmen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Skiclub Horw für das zur Verfügung gestellte Podest.



Verlierer gab es an diesem Nachmittag keine. Gingen die Kleinen mit strahlenden Augen und etwas Süssem auf den Heimweg, erfreuten sich die Eltern an einem Nachmittag voller Spannung, Spiel und Spass. Auch uns hat es grossen Spass gemacht und riesig viel Freude bereitet, dass die Teilnahmen der Kinder so zahlreich waren! Ein Dankeschön an alle, die mit dabei gewesen sind.

**Ausblick**

Herbstbörse: 9./10. September 2016  
Zwärgekafi: 13. September 2016

Weitere Informationen zu uns und unseren Anlässen finden Sie unter [www.boersehhorw.ch](http://www.boersehhorw.ch). Schon heute freuen wir uns, euch an unseren kommenden Events zu begrüßen und wünschen euch in der Zwischenzeit schöne Sommerferien.

**DTV**



**Fit-Teams**

Der Turnbetrieb in unseren verschiedenen Erwachsenen- und Kindersportgruppen läuft bestens. Das aufgestellte Leiterinnenteam sucht laufend Verstärkung und Unterstützung. Welche bewegungsbegeisterte, engagierte Quereinsteigerin möchte gerne in einem unserer Teams mitwirken? Interessiert? Dann melde dich bitte bei Beatrice Mischler, Telefon 041 340 43 83.

Nähere Informationen zum vielseitigen DTV-Sportprogramm für Erwachsene und Kinder erteilt dir gerne Beatrice Mischler, Präsidentin, Telefon 041 340 43 83.

**Feldschützen**



**Eidgenössisches Feldschiessen**

Erfreuliche 78 Schützen der FSG Horw nahmen am grössten Schützenfest teil und wurden mit 35 Kranzresultaten und natürlich der obligaten Wurst belohnt. Mit guten 68 von möglichen 72 Punkten war Peter Amstutz der Beste, vor Edi Deschwanden mit 67 Punkten und Bernhard Bienz (66 Punkte).

An Pfingsten haben wir traditionsgemäss am historischen Pfynschiessen im Wallis teilgenommen. Bei angenehmen und trockenen Bedingungen haben 10 Horwer Schützen in der Waldlichtung beim Pfyn-Denkmal auf 120m-Distanz versucht, auf die spezielle Feldscheibe ins Zentrum zu treffen. Trotz einiger böser Überraschungen,

durften 4 das begehrte Kranzabzeichen mit nach Hause nehmen, womit wir leicht über dem Durchschnitt waren.

Bevor wir eine kurze Sommerpause einlegen, nehmen wir im Juni und Juli am Nidwaldner Kantonalschützenfest und einige zusätzlich am Appenzeller Kantonalen teil. Training ist jeweils mittwochs ab 17.00 Uhr. [www.fsg-horw.ch](http://www.fsg-horw.ch).

**Rasselbandi**

Die GV haben wir nun schon ein paar Wochen hinter uns und sind voller Energie ins neue Fasnachtsjahr gestartet. Vor zirka 3 Wochen war unsere Sujetversammlung. Wir hatten viele spannende und gute Vorschläge für das neue Sujet. Was es schlussendlich jedoch ist, bleibt unser Geheimnis bis zur Rassler-Party 2017. Also unbedingt an die Rassler-Party kommen. Anlässlich dieser Sujetversammlung haben wir das erste Mal unsere Neumitglieder kennengelernt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen.

Der erste grosse Anlass war das Fussball-Guggerturnier, welches am 17./18. Juni 2016 stattfand. Der offizielle erste Auftritt unserer Guggenmusig findet am 9. Juli 2016 an der 70 Jahre-Feier des FC Horw statt. Es würde uns freuen, wenn wir viel Publikum begrüßen könnten.

**Pfadi St. Raphael**

*«Beim Pfadi-Jubi-Fest dabei zu sein, das wäre aber wirklich fein. Darum laden wir die Wölfi, Pfader und Rover ein, und alle Freunde: gross und klein. Deshalb schaut am 27. August einfach rein, wer feiert denn schon gern allein.»*



Die Pfadi Horw wird 80 Jahre alt. Unter dem Motto «80 Jahr ond emmer nonig erwachse» wollen wir die vergangenen 80 Jahre Revue passieren lassen. Von altgedienten Pfadern bis zu den jüngsten Wölflin werden alle vertreten sein. Anmeldungen bitte bis am 30. Juni 2016 unter [pfadihorw@gmx.ch](mailto:pfadihorw@gmx.ch).

## Orchester Kriens-Horw

Seit Januar hatten sich die Mitwirkenden des Orchesters Kriens-Horw mit den Werken, die am 3. und 4. Juni in Horw und Kriens zur Aufführung gelangten, auseinandergesetzt. Es war keine leichte Aufgabe. Mendelssohns «Hebriden» waren in verschiedener Hinsicht anspruchsvoll und auch die Werke von Holst, Elgar und Williams forderten Übung und Konzentration. Schlussendlich aber konnten wir mit dem Erreichten zufrieden sein und so freuten wir uns ganz besonders, dass wir am Ende der gut besuchten Konzerte grossen und warmen Applaus vom Publikum erhielten.

Nun freuen wir uns bereits wieder auf die Proben für das nächste Konzert, das mit dem Motto «Böhmen» verschiedenen Werken osteuropäischer Komponisten wie Dvorak und Smetana gewidmet ist. Wer nun denkt, dass das Mitspielen im Orchester – sei es mit einem Streich-, Holzblas- oder Blechblasinstrument – ein schönes Hobby wäre, meldet sich bei unserer Präsidentin Eliane Müller, [eliane\\_mueller@gmx.ch](mailto:eliane_mueller@gmx.ch). Das Zusammenspielen, das aufeinander Hören, einmal die Hauptstimme und dann wieder die begleitende Stimme spielen und dies in einer Gruppe von Menschen verschiedenen Alters, unterschiedlichen Berufen, aber mit der gemeinsamen Begeisterung für aktives Musizieren, das sportet an und gibt Kraft und Energie. Interessierte sind herzlich willkommen.

## Pro Zollhaus

### Der Winkel im Verdichtungsstress?

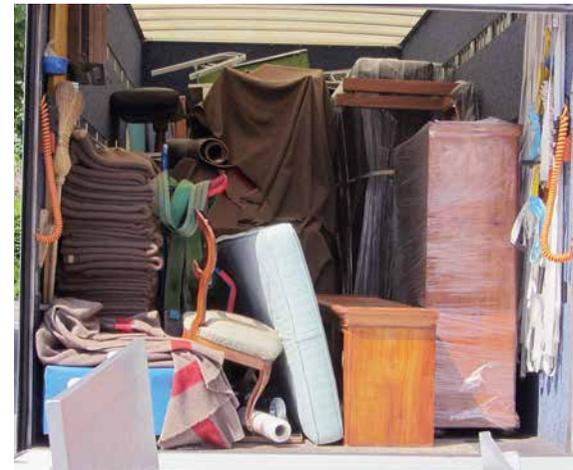
Der Winkel war bis 2011 raumplanerisch «Kurzzone»: Das Naturschutzgebiet, der See, die historischen Gebäude legten dies nahe; nicht nur fremde Gäste, sondern vor

allem wir Horwer kamen als Spaziergänger, Jogger, Badende, Spielende, um uns zu erholen. Das gut geführte Hotel und Restaurant «Sternen» ist uns ans Herz gewachsen. Seit 2011 ist nun der Winkel «Kernzone». Wir haben damals nichts Böses geahnt beim Namenswechsel anlässlich der neuen Bau- und Zonenordnung. Viel mehr interessierte uns damals die unverstellte Aussicht auf den See, die den Tausenden von Flanierenden auf der Seestrasse erhalten werden sollte. Umso mehr erschüttert nun, dass der Bebauungsplan Winkel ein Hauptziel hat: die Verdichtung. Aus einem für den Bereich Süd vorzeitig (weil vor einem gültigen Bebauungsplan) organisierten Architekturwettbewerb, wählte die Jury jene Lösung, welche die grössten Bauvolumen ergab. In Kernzonen sei Verdichtung eben das Gebot der Stunde.

Die Bewohner des Winkels verstanden die Welt nicht mehr und erhoben Einsprache. Zu ihnen gesellten sich sämtliche befugten Organisationen: Quartierverein Winkel, Pro Halbinsel, NVHH, Pro Natura, Landschaftsschutzverband, Genossenschaft Pro Zollhaus, WWF, etc. Sie schlugen auch einen Kompromiss vor, der sehr wohl ein rasches Bauen zugelassen, aber dem historischen Ortsbild, den Interessen der Natur- und der Erholungssuchenden besser Rechnung getragen hätte. Aber nein, Einsprachen und Kompromiss wurden zurückgewiesen und die heisse Kartoffel ans Stimmvolk weitergereicht. Am 25. September wird abgestimmt. Bitte stimmen Sie NEIN, damit die Bahn frei wird für eine bessere Lösung.

## Pilatusblick

**Neue Adresse an der Schiltmattstrasse 3**  
Die Tagesstätte für Menschen mit Demenz ist umgezogen. Nach 5 schönen Jahren am



Schönbühlweg 6 haben wir am 1. Juni ein neues Kapitel in unserer Geschichte aufgeschlagen. Seither begrüßen wir unsere Gäste in unserem «neuen Zuhause» an der Schiltmattstrasse 3, welches dank Lift für alle gut erreichbar ist. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit des Vereinsvorstandes und des Betreuungsteams hielten die Umzugskosten niedrig, und dank der zügigen Realisierung mussten unsere Gäste nur einen Tag auf das gewohnte Angebot verzichten.

Wir bieten nun mehr Platz und können unser Angebot erweitern. Zugleich bleibt Bewährtes bestehen, wie die respektvolle und liebevolle Betreuung durch unsere kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen sowie der atemberaubende Blick auf den Pilatus, der die Seele entspannen lässt. Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten bald zeigen zu dürfen. Sie erreichen uns unter: Telefon 041 340 47 74, [info@tagesstaette-pilatusblick.ch](mailto:info@tagesstaette-pilatusblick.ch).

## Zwischenbühne

### Singen auf dem See

Die Zwischenbühne beschliesst die Saison mit einem Gratiskonzert im Rahmen des

JEDEN SAMSTAG BIS

10:00

Montag–Freitag  
bis 20 Uhr offen.

**länderpark**  
Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
20.5.–30.7.16	Sommerausstellung	Ulrike Gächter: Bilder und Collagen	täglich	Schmuckhaus
01. Juli 2016	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	Pianobar	14.15 bis 16.00 Uhr	LaVita Kirchfeld
02. Juli 2016	Radeln ohne Alter	Aktionsnachmittag	14.30 bis 17.00 Uhr	Kirchfeld
	Gemeinde/Skiclub	Papiersammlung	ab 07.00 Uhr	ganzes Gemeindegebiet
	Handball TV-Horw	Handball-Plauschturnier	10.00 Uhr	Horwerhalle
	Kulturprojekt «Halbinsel»	Rudi Hayden, openair (Abschlussveranstaltung)	20.00 Uhr	Krämerstein/Zwischenbühne
03. Juli 2016	QV Oberdorf	Jubiläums-Grillplausch	11.00 bis 15.00 Uhr	Längacher bei Familie Bättig
04. Juli 2016	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
05. Juli 2016	Harmoniemusik Luzern + Horw	Platzkonzert	19.45 Uhr	Bistro Novum
09. Juli 2016	Natur- und Vogelschutzverein	Alpenpflanzen am Bonistock	08.10 Uhr	Treffpunkt Bahnhof
11. Juli 2016	Verein Kinder-Camps	Fun & Action Kinder-Camps (6 bis 12 Jahre)	ab 08.00 Uhr	Turnhalle Meiersmatt, Kriens
20. Juli 2016	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	Fyrobighöck: Goudbachgiele	18.30 Uhr	LaVita Kirchfeld
25. Juli 2016	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot Horw
01. Aug. 2016	Gemeinde Horw / Turnerchörli	1. Augustfeier	10.00 Uhr	Horwerhalle
	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	1. Augustfeier	14.30 Uhr	Kirchfeld
04. Aug. 2016	Stiftung Haus am See	Werkstattgespräch mit Patrick Rohner	18.00 Uhr	Haus am See; Kastanienbaum
05. Aug. 2016	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	Pianobar	14.15 bis 16.00 Uhr	LaVita Kirchfeld
	Feldschützengesellschaft	Obligatorisch-Schiessen	17.00 bis 18.45 Uhr	Schiessst. Stalden, Kriens
06. Aug. 2016	Gemeinde/Handballclub	Papiersammlung	ab 07.00 Uhr	ganzes Gemeindegebiet
10. Aug. 2016	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
12. Aug. 2016	Wassersport-Vereinigung-Winkel	Sommergrill	ab 17.00 Uhr	Sternengärtli
13. Aug. 2016	Feldschützengesellschaft	Obligatorisch-Schiessen	08.00 bis 10.45 Uhr	Schiessst. Stalden, Kriens
	Natur- und Vogelschutzverein	Heuschrecken im Gebiet Bruust	14.00 bis 17.00 Uhr	Alter Gemeindehausplatz
17. Aug. 2016	BG Pilatus	46. Mieterfest	ab 15.00 Uhr	Sigi-Spiess-Platz
20. Aug. 2016	Feldschützengesellschaft Horw	Obligatorisch Schiessen	08.00 bis 10.45 Uhr	Schiessst. Stalden, Kriens
23. Aug. 2016	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
24. Aug. 2016	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	Fyrobighöck: Legastoniker	18.30 bis 20.00 Uhr	LaVita Kirchfeld
25. Aug. 2016	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	Austausch mit Angehörigen	17.30 bis 19.00 Uhr	Kirchfeld
29. Aug. 2016	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot Horw

Fortsetzung Seite 27

Kulturprojekts «Halbinsel» mit dem achtköpfigen Luzerner Ensemble Rudi Hayden. Open-air im Park der Villa Krämerstein in Kastanienbaum am Samstag, 2. Juli 2016 um 20.00 Uhr. Siehe Seite 8.

## Frauengemeinschaft

### Rückblick GV vom 1. Juni 2016

Wären da nicht die zwei «Hauswarte» gewesen, welche den Saal im Pfarreizentrum putzen wollten, hätten wir Vorstandsfrauen vor lauter Stricken doch fast die GV vergessen. So wendete sich aber zum Glück noch alles zum Guten. Zum Glück gab es im Saal Frauen, welche an unseren «Lismet» weiterarbeiteten. Ja, mit Stricken haben wir im kommenden Jahr alle Hände voll zu tun, denn wir «Frauen verstricken Horw». Speditiv konnten wir die Versammlung abwickeln. Willkommensgrüsse und Verdankun-

gen kamen nicht zu kurz. Ein Dankeschön gilt Anita Studhalter. Sie tritt als Leiterin der Chnopftrücke zurück. Paula Sigrist hat einige Projekte unterstützt; auch sie wurde herzlich verabschiedet. Catrine Zimmermann und Fanny Marbacher wurden als neue Revisorinnen gewählt. Den zurücktretenden Revisorinnen, Evi Röllli und Käthi Müller danken wir für ihre Arbeit. Auch die übrigen Traktanden gingen zügig und in schönen Bildern voran. So blieb noch viel Zeit für den Imbiss und für interessante Gespräche.

Das heisst, wären da nicht die zwei Männer gewesen wären, welche uns Grüsse aus den verschiedensten Regionen der Schweiz überbracht haben. Und auch der italienische Gastarbeiter, der für seine Frau Rosetta eine Beschäftigung sucht: Ja, das wäre doch gerade richtig, meinte er; ein Verein nur für Frauen, und ein Jahresbetrag, der er zu bezahlen vermöge (15 Franken). Aber was solls, kurzweilig wars, zum Schwatzen blieb trotzdem noch genügend Zeit, und

über Neumitglieder freuen wir uns sowieso. Interessieren Sie sich für unser «kunterbuntes Jahresprogramm»? Auf [www.frauengemeinschafthorw.ch](http://www.frauengemeinschafthorw.ch) können Sie sich über unsere Aktivitäten informieren.

## SVKT

### ELKI-Turnen (Eltern-Kind-Turnen)

Das ELKI-Turnen richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 2.5–5 Jahren (Jahrgang 2013 oder älter), die Freude am Turnen, Spielen und Bewegen haben.

Wo: Horwerhalle

Wann: montags oder neu mittwochs jeweils 9.00–9.50 Uhr oder 10.00–10.50 Uhr

Start: 2. Woche nach den Sommerferien (29./31. August 2016).

Unverbindliches «Schnuppern» ist jederzeit möglich. Leiterinnen: Julia Stadelmann (Tel. 041 340 09 30, [ju.stadelmann@gmail.com](mailto:ju.stadelmann@gmail.com)), Claudia Schlumpf, Grethe Sramek